



# AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 13  
154. Jahrgang  
Köln, 1. Dezember 2014

## Inhalt

### Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

- Nr. 208 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015 241  
Nr. 209 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2014 ..... 242

### Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 210 Ernennung der Weihbischöfe Melzer, Dr. Schwaderlapp und Puff zu Bischofsvikaren ..... 242  
Nr. 211 Vollmachten des Generalvikars ..... 243  
Nr. 212 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PrBVO) ..... 243  
Nr. 213 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln ..... 244  
Nr. 214 Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. .... 244

### Bekanntmachungen des Generalvikars

- Nr. 215 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2015 .. 245  
Nr. 216 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2015 ..... 246  
Nr. 217 Weltmissionstag der Kinder 2014/2015 (Krippenopfer) ..... 246  
Nr. 218 Verzeichnis der vorgeschriebenen Diözesankollekten für das Jahr 2015 ..... 247  
Nr. 219 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet ..... 248  
Nr. 220 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2015 ..... 249

- Nr. 221 Richtlinien zur Finanzierung von Maßnahmen der Pfarrarchivpflege im Erzbistum Köln (Finanzierungsrichtlinien Pfarrarchivpflege) ..... 265  
Nr. 222 Aufhebung der Ausführungsverordnung zu Art. 7 a der Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln, AusVO - GA Vorausgenehmigung Friedhofsordnung (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2010, Nr. 154); Rechtsbereinigung ..... 266  
Nr. 223 Betriebsruhe des Generalvikariates in der Weihnachtszeit 2014/2015 ..... 266

### Personalia

- Nr. 224 Personalchronik ..... 267  
Nr. 225 Freie Pfarrstellen ..... 268

### Weitere Mitteilungen

- Nr. 226 Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2015 ..... 269  
Nr. 227 Ausbildung zum Gemeindereferenten/zur Gemeindereferentin – Bewerbung für den Studiengang Religionspädagogik/Praktische Theologie an den Kath. Hochschulen Paderborn und Mainz .... 269  
Nr. 228 Bewerbung als Pastoralassistent/in ..... 269  
Nr. 229 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2015 ..... 269  
Nr. 230 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln ..... 270  
Nr. 231 Freie Wohnung für Ruhestandsgeistlichen ..... 270

## Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

### Nr. 208 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2015

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Verantwortliche in den Gemeinden und Gruppen,  
liebe Schwestern und Brüder!

In den ersten Tagen des kommenden Jahres sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie bringen allen Menschen, denen sie begegnen, und den Kindern in anderen Ländern den Segen Gottes. So legen die Sternsinger Zeugnis ab und zeigen, was Kinder überall auf der Welt bewegen können.

Das biblische Leitwort der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen bringt das Anliegen der Sternsinger mit den Worten Jesu auf den Punkt: „Gib uns heute das Brot, das wir brauchen“ (Mt 6,11). Damit richten die Sternsinger den Blick auf die vielen Kinder, die nicht genug zu essen haben oder die zu arm sind, sich gesund zu ernähren. Am Beispielland Philippinen lernen die Sternsinger deren Lebenswirklichkeit kennen.

Weltweit sterben jedes Jahr 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren an Unterernährung. Deshalb lautet das Motto der neuen Sternsingeraktion: „Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger wieder nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, 25. September 2014

Für das Erzbistum Köln

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

*Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden.*

Nr. 209 **Aufruf der deutschen Bischöfe zur  
Adveniat-Aktion 2014**

Liebe Schwestern und Brüder,

in zahlreichen Schulen und Bildungshäusern in Lateinamerika brennt die halbe Nacht das Licht. Weil es nicht genug Räume gibt, muss der Unterricht schichtweise erfolgen. Auch zu später Stunde drücken Hunderttausende Jugendliche noch die Schulbank.

Kinder und Jugendliche bilden die Mehrheit der Bevölkerung in Lateinamerika. Sie leiden unter Armut, fehlenden und zu teuren Bildungsmöglichkeiten, alltäglicher Gewalt und familiärer Not. Jeder zweite Jugendliche hat keine Arbeit, die meisten haben keine oder keine gute Ausbildung. Die Jugendlichen wollen aber eine Zukunft, die sie hoffen lässt.

„Gegenwart und Zukunft: alles gehört Euch“. Mit diesem Wort aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth macht unser Lateinameri-

ka-Hilfswerk Adveniat in diesem Jahr auf die Situation der Jugendlichen aufmerksam. Adveniat unterstützt die Kirche in Lateinamerika dabei, Jugendliche auszubilden und stark zu machen, damit sie ein menschenwürdiges Leben führen und aus dem Glauben heraus gestalten können.

Bitte helfen Sie Adveniat dabei – mit Ihrer großzügigen Spende bei der Kollekte am Heiligen Abend und am Weihnachtsfest.

Fulda, 25. September 2014

Für das Erzbistum Köln

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

*Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 14. Dezember 2014, in allen Gottesdiensten sowie in den Vorabendmessen verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Bischöfliche Aktion Adveniat bestimmt.*

## Dokumente des Erzbischofs

Nr. 210 **Ernennung der Weihbischöfe Melzer,  
Dr. Schwaderlapp und Puff zu Bischofsvikaren**

Herr Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat am 30. Oktober 2014 die Herren Weihbischöfe Manfred Melzer, Dr. Dominikus Schwaderlapp und Ansgar Puff zu Bischofsvikaren ernannt.

Das Ernennungsschreiben an Herrn **Weihbischof Manfred Melzer** hat folgenden Wortlaut:

Lieber Mitbruder im Bischofsamt,

gemäß can. 406 § 2 CIC in Verbindung mit can. 476 CIC ernenne ich Sie hiermit zum

**Bischofsvikar für die Frauenorden.**

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören die weiblichen Orden und Kongregationen, Säkularinstitute und Gesellschaften apostolischen Lebens. Darüber hinaus vertraue ich Ihnen die Sorge um die Frauen und Männer an, die sich gem. can. 603 CIC zu einem eremitischen oder anachoretischen Leben berufen fühlen wie auch für den Stand der Jungfrauen gemäß can. 604 CIC.

Durch diese Ernennung erhalten Sie für den vorgenannten Aufgabenbereich im Rahmen geltenden Rechts ordentliche stellvertretende Gewalt gemäß can 479 § 2 CIC. Die Jurisdiktion des Generalvikars wird durch die Einsetzung eines Bischofsvikars nicht berührt. Doch macht der Generalvikar hin-

sichtlich der Aufgaben, die dem Bischofsvikar übertragen sind, von seiner Jurisdiktion keinen Gebrauch, außer bei Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung des Bischofsvikars (can. 479 § 3 CIC).

Möge Ihre Arbeit als Bischofsvikar dem Erzbistum Köln auch weiterhin zum Segen gereichen.

Köln, 30. Oktober 2014

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

Das Ernennungsschreiben an Herrn **Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp** hat folgenden Wortlaut:

Lieber Mitbruder im Bischofsamt,

gemäß can. 406 § 2 CIC in Verbindung mit can. 476 CIC ernenne ich Sie hiermit zum

**Bischofsvikar für die Ausbildung Ständiger Diakone.**

Darüber hinaus ernenne ich Sie zum

**Bischofsvikar für geistliche Berufungen  
und Geistliche Gemeinschaften.**

Durch diese Ernennung erhalten Sie nach can. 479 § 2 CIC für diese Aufgabenbereiche ordentliche stellvertretende Gewalt. Die Jurisdiktion des Generalvikars wird durch die Einsetzung eines Bischofsvikars nicht berührt. Doch macht der Generalvikar hinsichtlich der Aufgaben, die dem Bischofsvikar übertragen sind, von seiner Jurisdiktion keinen Gebrauch, außer bei Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung des Bischofsvikars.

Möge Ihre Arbeit als Bischofsvikar dem Erzbistum Köln zum Segen gereichen.

Köln, 30. Oktober 2014

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

Das Ernennungsschreiben an **Herrn Weihbischof Ansgar Puff** hat folgenden Wortlaut:

Lieber Mitbruder im Bischofsamt,

gemäß can. 406 § 2 CIC in Verbindung mit can. 476 CIC er-  
nenne ich Sie hiermit zum

**Bischofsvikar für die Internationale Katholische Seelsorge.**

Durch diese Ernennung erhalten Sie nach can. 479 § 2 CIC für diese Aufgabenbereiche ordentliche stellvertretende Gewalt. Die Jurisdiktion des Generalvikars wird durch die Einsetzung eines Bischofsvikars nicht berührt. Doch macht der Generalvikar hinsichtlich der Aufgaben, die dem Bischofsvikar übertragen sind, von seiner Jurisdiktion keinen Gebrauch, außer bei Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung des Bischofsvikars.

Möge Ihre Arbeit als Bischofsvikar dem Erzbistum Köln zum Segen gereichen.

Köln, 30. Oktober 2014

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

**Nr. 211 Vollmachten des Generalvikars**

Mit Schreiben vom 20. September 2014 habe ich meinem Generalvikar und seinen Stellvertretern Vollmachten erteilt (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, Nr. 179). Die Vollmachten sind auch dahingehend erteilt, dass die Genannten bevollmächtigt sind, den Erzbischöflichen Stuhl in allen Rechtsgeschäften zu vertreten.

Köln, 12. November 2014

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

**Nr. 212 Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der  
Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs-  
und -versorgungsordnung – PrBVO)**

I. Die Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezüge der  
Priester des Erzbistums Köln (Priesterbesoldungs- und  
-versorgungsordnung – PrBVO) vom 30. Januar 2004  
(Amtsblatt des Erzbistums Köln 2004, Nr. 82, S. 76 ff.),  
zuletzt geändert am 19. Juli 2012 (Amtsblatt des Erzbis-  
tums Köln 2012, Nr. 126, S. 124), wird wie folgt geändert:

Die Abschnitte A und B der Anlage 1 zur Priesterbesol-  
dungs- und -versorgungsordnung erhalten folgende Fas-  
sung:

„Anlage 1 zur Ordnung der Dienst- und Versorgungsbezü-  
ge der Priester des Erzbistums Köln

Grundgehalt und Wohnungszulage

**Abschnitt A – Grundgehalt**

Das Grundgehalt gemäß § 5 der Ordnung der Dienst- und  
Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich in Euro:

**ab 01.09.2013**

Dienst- altersstufe	P 1 Pfarrer mit Haushalt	P 2 Kaplan mit Haushalt
1		
2		
3	2.815,00 €	2.764,00 €
4	3.021,00 €	2.923,00 €
5	3.228,00 €	3.083,00 €
6	3.435,00 €	3.242,00 €
7	3.641,00 €	3.401,00 €
8	3.779,00 €	3.507,00 €
9	3.917,00 €	3.614,00 €
10	4.054,00 €	3.720,00 €
11	4.192,00 €	3.826,00 €
12	4.330,00 €	3.932,00 €

**ab 01.09.2014**

Dienst- altersstufe	P 1 Pfarrer mit Haushalt	P 2 Kaplan mit Haushalt
1		
2		
3	2.893,00 €	2.843,00 €
4	3.103,00 €	3.005,00 €
5	3.312,00 €	3.166,00 €
6	3.521,00 €	3.327,00 €
7	3.731,00 €	3.489,00 €
8	3.870,00 €	3.596,00 €
9	4.010,00 €	3.704,00 €
10	4.149,00 €	3.812,00 €
11	4.289,00 €	3.919,00 €
12	4.428,00 €	4.027,00 €

**Abschnitt B – Wohnungszulage**

Die Wohnungszulage gemäß § 8 Abs. 3 der Ordnung der  
Dienst- und Versorgungsbezüge der Priester beträgt monatlich:

**ab 01.09.2013** 740,00 Euro  
**ab 01.09.2014** 750,00 Euro“

II. Die vorstehenden Änderungen treten rückwirkend zu den angegebenen Zeitpunkten in Kraft.

Köln, 6. November 2014

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

**Nr. 213 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln**

I. Die Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln vom 6. November 2006 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2006, Nr. 255, S. 235 ff), zuletzt geändert am 30. April 2014 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, Nr. 120, S. 138) wird wie folgt geändert:

1. Der Versorgungsbeträge nach § 33 Abs. 2 werden wie folgt angehoben:

- a) bei Endbesoldung nach D 1  
ab 01.09.2013 von „75,50 Euro“ auf „76,50 Euro“  
ab 01.09.2014 von „76,50 Euro“ auf „77,50 Euro“
- b) bei Endbesoldung nach D 2  
ab 01.05.2013 von „68,10 Euro“ auf „68,30 Euro“  
ab 01.01.2014 von „68,30 Euro“ auf „68,90 Euro“  
ab 01.05.2014 von „68,90 Euro“ auf „69,10 Euro“

2. Die Abschnitte A und B der Anlage 1 zur Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln werden wie folgt geändert:

**Abschnitt A – Grundgehalt**

„ab 01.09.2013		ab 01.09.2014	
Dienst- altersstufe	Diakon D 1	Dienst- altersstufe	Diakon D 1
1		1	
2		2	
3	2.767,00 €	3	2.843,00 €
4	2.924,00 €	4	3.002,00 €
5	3.081,00 €	5	3.161,00 €
6	3.239,00 €	6	3.321,00 €
7	3.396,00 €	7	3.480,00 €
8	3.508,00 €	8	3.594,00 €
9	3.609,00 €	9	3.696,00 €
10	3.722,00 €	10	3.810,00 €
11	3.823,00 €	11	3.913,00 €
12	3.935,00 €	12	4.027,00 €

ab 01.05.2013		ab 01.01.2014	
Dienst- altersstufe	Diakon D 2	Dienst- altersstufe	Diakon D 2
1		1	
2		2	
3	2.542,00 €	3	2.567,00 €
4	2.654,00 €	4	2.681,00 €
5	2.767,00 €	5	2.794,00 €
6	2.890,00 €	6	2.919,00 €
7	3.014,00 €	7	3.044,00 €
8	3.115,00 €	8	3.146,00 €
9	3.216,00 €	9	3.248,00 €
10	3.317,00 €	10	3.351,00 €
11	3.419,00 €	11	3.453,00 €
12	3.520,00 €	12	3.555,00 €

ab 01.05.2014

Dienst- altersstufe	Diakon D 2
1	
2	
3	2.615,00 €
4	2.729,00 €
5	2.843,00 €
6	2.968,00 €
7	3.093,00 €
8	3.196,00 €
9	3.298,00 €
10	3.401,00 €
11	3.503,00 €
12	3.606,00 €

**Abschnitt B – Wohnungszulage**

Die Wohnungszulage gemäß § 23 Abs. 7 der Dienstordnung für Ständige Diakone beträgt monatlich:

ab 01.09.2013 740,00 Euro  
ab 01.09.2014 750,00 Euro“

II. Die vorstehenden Änderungen treten rückwirkend zu den angegebenen Zeitpunkten in Kraft.

Köln, 6. November 2014

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

**Nr. 214 Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V.**

Die 13. Delegiertenversammlung des Deutschen Caritasverbandes e. V. hat am 15. Oktober 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

I. Die Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e. V. vom 13. April 2012 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2012, Nr. 79, Seite 82 ff) wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 7 Beratung beider Seiten

(1) <sup>1</sup>Die Mitarbeiterseite und die Dienstgeberseite haben jeweils eigene Geschäftsstellen. <sup>2</sup>Diese sind mit eigenen, insbesondere im Tarif- und Arbeitsrecht kundigen Personen besetzt, die nicht Mitglied der Kommission sind und die beim Deutschen Caritasverband e. V. in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. <sup>3</sup>Entscheidungen über diese Dienstverhältnisse erfolgen im Einvernehmen mit der jeweiligen Seite. <sup>4</sup>In Ausnahmefällen können in den jeweiligen Geschäftsstellen auch Personen auf Honorarbasis tätig werden.

(2) Die Geschäftsstellen beraten und unterstützen die Mitglieder der jeweiligen Seite der Bundeskommission und der Regionalkommissionen bei der Beschlussfassung und die jeweiligen Leitungsausschüsse bei deren Aufgaben.

(3) Die Personen können mit Zustimmung der jeweiligen Seiten beratend an den Sitzungen der Kommissionen und der Ausschüsse sowie den internen Beratungen teilnehmen.“

2. § 15 Abs. 6 entfällt ersatzlos.

3. § 19 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 19 Kostenersatz

(1) Die Kosten der Arbeitsrechtlichen Kommission werden vom Deutschen Caritasverband aus Mitgliedsbeiträgen, die im Rahmen einer Umlage der Diözesan-Caritasverbände und des Landes-Caritasverbandes Oldenburg erhoben werden, getragen.

(2) Zu den Kosten gehören insbesondere

- die Kosten, für die durch eine Freistellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Mitarbeiter/innen dem jeweiligen Anstellungsträger entstehenden Personalkosten und für die durch eine Erstattung für eine/n Vertreter/in der Dienstgeber entstehenden pauschalierten Personalkosten,
- die Kosten aller Sitzungen der Arbeitsrechtlichen Kommission und ihrer Ausschüsse, der Ältestenräte sowie der Vermittlungsausschüsse,
- die Reisekosten (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung sowie Sachkosten) der Mitglieder dieser Gremien anlässlich ihrer Sitzungen sowie anderer Tätigkeiten für die Arbeitsrechtliche Kommission,

- die Kosten der Geschäftsstellen der Mitarbeiterseite und der Dienstgeberseite sowie der Kommissionsgeschäftsstelle mit den jeweiligen Personal- und Sachkosten,
- die einem/einer Vertreter/in der Mitarbeiter/innen als Mitglied der Kommission entstehenden notwendigen Sachkosten,
- die für die Durchführung des Verfahrens vor den kirchlichen Arbeitsgerichten notwendigen Auslagen der Verfahrensbeteiligten,
- weitere notwendige Kosten, die die Arbeitsrechtliche Kommission, die Mitarbeiter- oder Dienstgeberseite nach anderen Vorschriften zu tragen hat,
- die Kosten der zentralen Schlichtungsstelle.

(3) Die in jedem Diözesan-Caritasverband und im Landes-Caritasverband Oldenburg anfallenden Mitgliedsbeiträge für die Kosten der Arbeitsrechtlichen Kommission werden von jedem Verband in einem geeigneten Verfahren auf die Mitglieder des jeweiligen Verbandsbereichs umgelegt.“

II. Die vorgenannten Änderungen treten rückwirkend zum 1. Januar 2014 in Kraft.

Köln, 13. November 2014

+ Rainer Maria Card. Woelki  
Erzbischof von Köln

## Bekanntmachungen des Generalvikars

### Nr. 215 Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2015

Köln, 5. November 2014

„Segen bringen – Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2015. Die Träger der Aktion – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – lenken damit für die inhaltliche Vorbereitung der Sternsinger in Gemeinden und Gruppen den Blick auf die Bedeutung von ausgewogener Ernährung und Ernährungsbildung auf den Philippinen und weltweit.

Jedes Jahr sterben 2,6 Millionen Kinder unter fünf Jahren, weil sie mangel- und unterernährt sind. Eine ausreichende und ausgewogene Ernährung ist die zentrale Voraussetzung dafür, dass Kinder gesund aufwachsen können.

Ab dem 24. September 2014 erhalten alle Gemeinden und alle im Kindermissionswerk bekannten Gruppen und Sternsinger-Verantwortlichen ein Infopaket mit Materialien zur Vorbereitung:

Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2015 bietet umfangreiches Material zum Thema Ernährung. Im Fokus stehen Sternsinger-Projekte auf den Philippinen. Außerdem finden Sie im Werkheft Ideen für Gruppenstunden, Spiele, Lieder

und praktische Tipps sowie den beliebten Sternsinger-Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang im Bundeskanzleramt.

Die Gottesdienst-Bausteine bieten Modelle für eine Eucharistiefeyer am Epiphanie-Tag, einen Wortgottesdienst mit Sternsängern, Aussendung und Dank, katechetische Impulse und Tagzeitengebete.

Eindrücklich schildert Kinderfilmautor Willi Weitzel im Film „Unterwegs für die Sternsinger: Willi auf den Philippinen“, was Mangel- und Unterernährung für Kinder auf den Philippinen bedeutet – und er zeigt, wie die Sternsinger helfen.

Diese und weitere Materialien können Sie auch über die Internetseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) oder im Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Stephanstr. 35, 52064 Aachen, Tel. 0241/4461-44 oder -48 bestellen.

Die bundesweite Eröffnung der kommenden Aktion Dreikönigssingen findet am 30. Dezember 2014 mit einem bunten Programm in der Innenstadt von Paderborn und einem Gottesdienst im Dom statt. Interessierte Sternsinger-Gruppen aus allen Diözesen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Die Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) sind gemäß der bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kinder-



missionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. Die Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsängern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zu Gute kommen, und dass die Mittel wirksam, nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund um das Sternsingen richten Sie bitte an: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Herrn Sebastian Ulbrich, Tel. 0241/4461-18, E-Mail: [ulbrich@sternsinger.de](mailto:ulbrich@sternsinger.de) oder an Frau Constanze Groth, Tel. 0241/4461-39, E-Mail: [groth@sternsinger.de](mailto:groth@sternsinger.de)

#### Nr. 216 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2015

Köln, 10. November 2014

Am 6. Januar findet in unserer Diözese die traditionelle Afrikakollekte statt. 1891 rief Papst Leo VIII. die Kollekte ins Leben, um Spenden für den Kampf gegen die grausamen Menschenjagden der Sklavenhändler auf dem afrikanischen Kontinent zu sammeln. Die damalige Sorge ist heute bedrückend aktuell: „Afrika blutet aus allen Poren. Ein fruchtbares Land sieht seine Bevölkerung schwinden, dezimiert durch Menschenhandel und innere Kriege. Lässt man diese Zustände andauern, so wird Afrika zur Wüste“.

Der heutige Hilfsansatz setzt auf die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in vielen Ländern Afrikas Hoffnungsträger für die Menschen sind, besonders wo Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Auf diese Weise leistet die **Kollekte für Afrika** wirksame Hilfe, die unzähligen Menschen zugute kommt. Das macht sie so einzigartig.

Die **Kollekte am Afrikatag 2015** unterstützt besonders die Ausbildung von Priestern für die afrikanischen Diözesen, die dies allein nicht leisten können. Sie setzen sich ein als Seelsorger und Hirten, als Anwälte der Ärmsten, der Benachteiligten und Ausgestoßenen. In den entlegensten Dörfern, in den Elendsvierteln der Großstädte, unter Hungernden und Vertriebenen lassen sie die Liebe Gottes spürbar werden. Ein Leben lang im Dienst am Nächsten.

Bitte helfen Sie am Afrikatag mit, die wertvolle Tradition dieser Kollekte zu erhalten und legen Sie die Opfertütchen zu den Gottesdiensten aus.

Fragen zur Afrikakollekte richten Sie bitte an: missio, Goethestraße 43, 52064 Aachen, Tel.: 0241/7507-312, E-Mail: [post@missio.de](mailto:post@missio.de). Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf [www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de), E-Mail: [bestellungen@missio.de](mailto:bestellungen@missio.de)

#### Nr. 217 Weltmissionstag der Kinder 2014/2015 (Krippenopfer)

Köln, 12. November 2014

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei:

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2014 – 6. Januar 2015). Hierzu erhalten die Pfarrgemeinden eine entsprechende Anzahl von Spendenkästchen – in diesem Jahr wieder als Bastelbogen für eine Krippenszene –, Aktionsplakaten und Arbeitshilfen.

Der Weltmissionstag der Kinder lädt ein, den Blick zu öffnen für das Leben von Kindern in anderen Kontinenten, für die regelmäßige Mahlzeiten, der Schulbesuch oder ein behütetes Zuhause keine Selbstverständlichkeit sind.

Straßenkinder in Malawi stehen in diesem Jahr exemplarisch im Mittelpunkt: Tikondane, eine Partnerorganisation des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“, nimmt sich der Kinder auf der Straße an und versucht sie durch intensive Begleitung wieder in familiäre Strukturen zu integrieren.

Spendenkästchen, Aktions- und Hinweisplakate sowie unterschiedliche Arbeitshilfen für Gemeinde, Kindertagesstätte und Schule sind kostenlos beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu beziehen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.  
Stephanstr. 35, 52064 Aachen  
Bestell-Telefon: 0241/44 61-44  
Bestell-Fax: 0241/44 61-88  
[bestellung@kindermissionswerk.de](mailto:bestellung@kindermissionswerk.de)  
[www.kindermissionswerk.de](http://www.kindermissionswerk.de)

Die Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder bitten wir mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen, die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

**Nr. 218 Verzeichnis der vorgeschriebenen Diözesankollekten für das Jahr 2015**

Köln, 17. Oktober 2014

**1. Kollektenplan 2015**

Tag der Kollektenabhaltung	Nr. der Kollekte	Bezeichnung der Kollekte (Freistellungsangaben)	abzuführen in %	Endtermin der Weiterleitung	Überweisungstext
6. Januar 2015	1	Afrikatag (MISSIO: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3488, Bescheid vom 13.11.2012)	100	6. Februar 2015	Koll 01 GKZ xxx Afrikatag
25. Januar 2015	2	Tokyo/Myanmar	100	20. Februar 2015	Koll 02 GKZ xxx Tokyo/Myanmar
22. März 2015	3	Misereor und Fastenopfer der Kinder (Misereor: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5900 5748 Bescheid vom 21.02.2014)	100	17. April 2015	Koll 03 GKZ xxx Misereor
29. März 2015	4	Kollekte für das Heilige Land (Dt. Verein v. Hl. Land: FA Köln-Mitte, St.Nr. 215 5863 0378, Bescheid vom 10.12.2012)	100	24. April 2015	Koll 04 GKZ xxx Heiliges Land
19. April 2015	5	Dom	100	15. Mai 2015	Koll 05 GKZ xxx Dom
24. Mai 2015	6	RENOVABIS (Renovabis: FA Freising, St.Nr. 115 110 40177 Bescheid vom 22.05.2012)	100	19. Juni 2015	Koll 06 GKZ xxx Renovabis
5. Juli 2015	8	Peterspfennigkollekte	100	31. Juli 2015	Koll 08 GKZ xxx Peterspfennig
13. September 2015	9	Welttag der Kommunikationsmittel	100	9. Oktober 2015	Koll 09 GKZ xxx Kommunikationsmittel
20. September 2015	10	Caritas-Kollekte (Dt. Caritasverband Freiburg: FA Freiburg-Stadt, St.Nr. 06469-46596, Bescheid vom 25.04.2012)	10	16. Oktober 2015	Koll 10 GKZ xxx Caritas
25. Oktober 2015	11	Weltmissionssonntag (MISSIO: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3488, Bescheid vom 13.11.2012)	100	20. November 2015	Koll 11 GKZ xxx Weltmissionssonntag
2. November 2015	12	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis: FA Freising, St.Nr. 115 110 40177 Bescheid vom 22.05.2012)	100	27. November 2015	Koll 12 GKZ xxx Priesterausbildung
8. November 2015		*) Kollekte für die öffentliche Bücherei der Pfarrgemeinde	–		
15. November 2015	13	Diasporaopfertag/Diasporakollekte (Bonifatiuswerk: FA Paderborn, St.Nr. 339 5794 0212, Bescheid vom 10.06.2014)	100	11. Dezember 2015	Koll 13 GKZ xxx Diaspora
24./25.12.2015	14	Adveniat-Kollekte (Bischöfliche Aktion Adveniat: FA Essen-NordOst, St.Nr. 111 5727 3767, Bescheid vom 08.01.2014)	100	29. Januar 2016	Koll 14 GKZ xxx Adveniat
26.12.2015 - 06.01.2016	15	**) Weltmissionstag der Kinder (Päpstliches Missionswerk der Kinder: FA Aachen-Stadt, St.Nr. 201 5902 3626, Bescheid vom 16.10.2012)	100	5. Februar 2016	Koll 15 GKZ xxx Weltmissionstag der Kinder

**Anmerkung: Die Kollekten am Sonntag schließen jeweils die Vorabendmessen ein.**

\*) Diese Kollekte ist in allen Pfarreien jener Seelsorgebereiche abzuhalten, in denen mindestens eine Bücherei existiert.

\*\*) Diese Kollekte wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können.

Zur Beachtung für die Weiterleitung der in diesem Verzeichnis aufgeführten abzuführenden Kollekten haben alle Kirchengemeinden im November 2014 ein Schreiben – 710 G 48 973/74 – erhalten.

Die im Kollektenplan angegebenen Einsendetermine sind bitte einzuhalten.

Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass an den Tagen, an denen Diözesankollekten vorgeschrieben sind, keine anderen Kollekten abgehalten werden dürfen und verweisen hier auf den letzten Absatz des Dekretes Nr. 1133 der Kölner Diözesansynode über die Kirchenkollekten.

Gemäß Dekret 1135 § 4 der Diözesansynode darf ohne Genehmigung des Generalvikariates einem fremden Priester nicht gestattet werden, in Verbindung mit der Predigt für irgendeinen Zweck zu kollektieren.

**2. Quartalsabgaben**

Die Quartalsabgaben für Josefspfennig, Binationen (werk- und sonntags), Trinationen und Intentionen sind jeweils zum Quartalschluss mit der Angabe des nachfolgend aufgeführten Verwendungszwecks sowie des dreistelligen Gemeindekennzeichens (GKZ) auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Erzbistum Köln  
Pax-Bank eG Köln  
Konto-Nr. 55 050  
IBAN: DE 74 3706 0193 0000 0550 50  
BIC: GENODED1PAX

**3. Sammlungen außerhalb des Kollektenplans**

Die Erträge aus der Aktion Dreikönigssingen sowie das Krippenopfer sind getrennt mit dem Vermerk

„Aktion Dreikönigssingen“ bzw. „Krippenopfer“

innerhalb 6 Wochen weiterzuleiten an:

Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland, Stephanstr. 35, 52064 Aachen  
Pax-Bank eG Aachen  
Konto-Nr. 1031 (BLZ 391 601 91)  
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODED1PAX

Das Opfer der Kommunionkinder findet am Tag der feierlichen Kommunion, das Opfer der Firmlinge am Tag der Firmung statt. Die Erträge dieser beiden Sammlungen sind mit dem Vermerk

„Diaspora-Opfer der Kommunionkinder“ bzw. „der Firmlinge“

weiterzuleiten an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken,  
Postfach 1169, 33041 Paderborn  
Kontobezeichnung: Diaspora-Kinderhilfe  
Bank für Kirche und Caritas Paderborn  
Konto-Nr. 50 000 500 (BLZ 472 603 07)  
IBAN: DE 50 4726 0307 0050 0005 00  
BIC: GENODEM1BKC

Für das Kollektenjahr 2015 gilt allen an Einzug und Abrechnung der Kollekten und Sammlungen Beteiligten für ihren tatkräftigen Einsatz unser aufrichtiger Dank.

## Nr. 219 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet

Köln, 1. Dezember 2014

Das im Amtsblatt des Erzbistums Köln vom 15.11.1986, Nr. 257, veröffentlichte Kalendarium des Ewigen Gebetes ab 01.01.1987 wird wie folgt geändert:

Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde bzw. Kirche	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Düsseldorf-Mitte/Heerdt	180 / Heilige Dreifaltigkeit, Düsseldorf	4. Donnerstag im März	26. September
Düsseldorf-Benrath	222 / St. Michael, Düsseldorf-Lierenfeld	18.-22. Juni	28. August
Düsseldorf-Benrath	228 / St. Augustinus, Düsseldorf-Eller	18.-22. Juni	28. August
Düsseldorf-Benrath	229 / St. Gertrud, Düsseldorf-Eller	18.-22. Juni	28. August
Wuppertal	265 / St. Bonifatius, Wuppertal-Elberfeld	1. Samstag im Juni	Samstag nach dem 1. Fastensonntag
Wuppertal	274 / St. Mariä Empfängnis und St. Ludger, Wuppertal-Vohwinkel	Mittwoch der 2. Osterwoche	Samstag nach dem 1. Fastensonntag
Wuppertal	276 / St. Remigius, Wuppertal-Sonnborn	Samstag vor dem 1. Sonntag im Oktober	Samstag nach dem 1. Fastensonntag
Bonn-Mitte/Süd	308 / St. Elisabeth, Bonn	25. November	Freitag vor Christkönig
Bonn-Mitte/Süd	315 / St. Winfried, Bonn	22. November	Freitag vor Christkönig
Bonn-Mitte/Süd	316 / St. Quirinus, Bonn-Dottendorf	20. November	Freitag vor dem 1. Advent
Bonn-Mitte/Süd	318 / St. Nikolaus, Bonn Kessenich	24. November	Freitag vor dem 1. Advent
Bonn-Nord	329 / St. Rochus und Augustinus, Bonn-Duisdorf	St. Rochus 20. November St. Augustinus 8. Dezember	28. September
Bedburg/Bergheim	448 / St. Michael, Elsdorf-Berrendorf	letzter Freitag im November	letzter Dienstag im November
Bedburg/Bergheim	449 / St. Dionysius, Elsdorf-Heppendorf	1. Dienstag im Dezember	1. Donnerstag im Dezember
Bornheim	624 / St. Albertus Magnus, Bornheim-Dersdorf	20. Dezember	15. November bzw. Samstag danach
Bornheim	626 / St. Joseph, Bornheim-Kardorf	21. Dezember	19. März bzw. Sonntag danach
Altenberg	748 / Zur Schmerzhafte Mutter, Kürten-Biesfeld	22. Mai	29. Juni
Gummersbach/Waldbröl	826 / St. Joseph, Morsbach-Lichtenberg	19. März	5. Juni
Gummersbach/Waldbröl	828 / St. Gertrud, Morsbach	5. Juni	4. Juni
Gummersbach/Waldbröl	831 / St. Sebastianus, Friesenhagen	7. Juni	4. Juni
Gummersbach/Waldbröl	832 / St. Marä Heimsuchung, Morsbach-Holpe	4. Juni	5. Juni



Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde bzw. Kirche	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Troisdorf	844 / St. Georg, Troisdorf-Altenrath	16. Februar	Samstag vor dem 1. Fastensonntag
Siegburg/Sankt Augustin	864 / St. Anno, Siegburg-Nordstadt	2. Fastensonntag	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	865 / St. Dreifaltigkeit, Siegburg-Wolsdorf	Mittwoch der 6. Osterwoche	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	866 / St. Elisabeth, Siegburg-Deichhaus	19. November	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	867 / St. Joseph, Siegburg-Brückberg	4. Sonntag der Osterzeit	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	868 / St. Servatius, Siegburg	1. Sonntag im September	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	872-2 / St. Mariä Empfängnis, Siegburg-Stallberg	8. Dezember	2. Februar
Siegburg/Sankt Augustin	872-5 / St. Mariä Namen, Siegburg-Braschoss	1. Mittwoch im Oktober	2. Februar

Die Liste enthält die dem Erzbischöflichen Generalvikariat gemeldeten Änderungen. Es ist möglich, dass sich aufgrund der pastoralen Umstrukturierungen Termine des Ewigen Gebets ändern werden, die in dem aktuellen Kalendarium noch nicht berücksichtigt werden konnten. Weiterhin ist in einigen Fällen die Anpassung an die neuen GKZ noch nicht umsetzbar.

**Nr. 220 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2015**

Köln, den 1. Dezember 2014

Wegen des variablen Ostertermins fallen Daten des liturgischen Kalenders jährlich auf unterschiedliche Kalenderdaten. Aus diesem Grund wird für jedes Jahr ein aktuelles chronologisches Kalendarium veröffentlicht.

Datum	GKZ	Pfarrgemeinde bzw. Kirche; Ordensniederlassung	Ort	Dekanat
1. Jan.	001	Hohe Domkirche St. Petrus	Köln	Köln-Mitte
1. Jan.	387	St. Quirinus	Neuss	Neuss/Kaarst
3. Jan.		Kloster St. Josef (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
4. Jan.		Alexianerbrüder, Mutterhaus, St.-Alexius-Krankenhaus (St. Konrad)	Neuss	Neuss/Kaarst
5. Jan.		Kloster Immaculata (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
6. Jan.	019	St. Georg	Köln	Köln-Mitte
6. Jan.	384	Hl. Drei Könige	Neuss	Neuss/Kaarst
9. Jan.	027	St. Pantaleon	Köln	Köln-Mitte
9. Jan.	389	St. Elisabeth	Neuss-Reuschenberg	Neuss/Kaarst
10. Jan.	026	St. Mauritius	Köln	Köln-Mitte
10. Jan.	382	St. Peter	Neuss-Hoisten	Neuss/Kaarst
10. Jan.	392	St. Paulus	Neuss-Weckhoven	Neuss/Kaarst
11. Jan.	178	St. Maximilian	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
11. Jan.	381	St. Stephanus	Neuss-Grefrath	Neuss/Kaarst
11. Jan.	383	St. Martinus	Neuss-Holzheim	Neuss/Kaarst
11. Jan.		Herz-Jesu-Heim (Armen Schwestern vom Hl. Franziskus)	Köln	Köln-Mitte
12. Jan.	007	St. Aposteln	Köln	Köln-Mitte
13. Jan.	013	St. Maria in der Kupfergasse	Köln	Köln-Mitte
13. Jan.	393	St. Andreas	Neuss-Norf	Neuss/Kaarst
14. Jan.	031-3	St. Johann Baptist	Köln	Köln-Mitte
14. Jan.		Kloster Marienberg (St. Quirinus)	Neuss	Neuss/Kaarst
15. Jan.	006	St. Andreas	Köln	Köln-Mitte
16. Jan.	371	Christ König	Neuss	Neuss/Kaarst
16. Jan.		Priesterseminar	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	376	St. Antonius	Kaarst-Büttgen-Vorst	Neuss/Kaarst

17. Jan.	412	St. Antonius Eremit	Rommerskirchen-Evinghoven	Grevenbroich/Dormagen
17. Jan.	422	St. Mauri	Grevenbroich-Hemmerden	Grevenbroich/Dormagen
18. Jan.	375	St. Joseph	Neuss-Weißenberg	Neuss/Kaarst
19. Jan.	280	St. Johannes der Täufer	Leverkusen-Alkenrath	Leverkusen
19. Jan.	367	St. Aldegundis	Kaarst	Neuss/Kaarst
20. Jan.	020	Herz Jesu	Köln	Köln-Mitte
20. Jan.	378	St. Pankratius	Korschenbroich-Glehn	Neuss/Kaarst
21. Jan.	004	St. Agnes	Köln	Köln-Mitte
21. Jan.	385	St. Pius X.	Neuss	Neuss/Kaarst
23. Jan.	377	St. Mauritius und Heilig Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss/Kaarst
23. Jan.	377-1	Hl. Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss/Kaarst
23. Jan.		Ursulinenkloster (St. Kunibert)	Köln	Köln-Mitte
24. Jan.	369	St. Martinus	Kaarst	Neuss/Kaarst
24. Jan.	914	St. Margareta	Königswinter-Stieldorf	Königswinter
25. Jan.	126	St. Cornelius	Köln-Rath-Heumar	Köln-Deutz
25. Jan.	354-1	St. Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Jan.	621	St. Mariä Himmelfahrt	Alfter-Oedekoven	Bornheim
26. Jan.		Mutterhaus der Cellitinnen der Regel des Hl. Augustinus (St. Severin)	Köln	Köln-Mitte
27. Jan.		Hl. Kreuz - Dominikanerkloster (Herz Jesu)	Köln	Köln-Mitte
28. Jan.		Kloster zur Hl. Elisabeth, Cellitinnen nach der Regel des Hl. Augustinus (St. Albertus Magnus)	Köln	Köln-Lindenthal
30. Jan.		St. Pantaleonskloster (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
31. Jan.	386	St. Konrad	Neuss	Neuss/Kaarst
31. Jan.	388	St. Cyriakus	Neuss-Grimlinghausen	Neuss/Kaarst
31. Jan.	391	St. Martinus	Neuss-Uedesheim	Neuss/Kaarst
31. Jan.	394	St. Cornelius	Neuss-Erftal	Neuss/Kaarst
31. Jan.		Benediktinerinnen vom Heiligsten Sakrament (St. Mariä Empfängnis)	Köln	Köln-Rodenkirchen
1. Febr.		Karmelitinnenkloster (Karmel Maria vom Frieden, St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
2. Febr.	374	St. Thomas Morus	Neuss-Vogelsang	Neuss/Kaarst
2. Febr.	436	St. Mariä Geburt	Elsdorf	Bedburg
2. Febr.	864	St. Anno	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	865	St. Dreifaltigkeit	Siegburg-Wolsdorf	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	866	St. Elisabeth	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	867	St. Joseph	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	868	St. Servatius	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872	Liebfrauen	Siegburg-Kaldauen	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872-2	St. Mariä Empfängnis	Siegburg-Stallberg	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	872-5	St. Mariä Namen	Siegburg-Braschoß	Siegburg/Sankt Augustin
2. Febr.	892	St. Joseph	Windeck-Rosbach	Eitorf/Hennef
3. Febr.	434	St. Lucia	Elsdorf-Angelsdorf	Bedburg
5. Febr.	312	St. Martin	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
5. Febr.	360	St. Adelheid	Bonn-Pützchen	Bonn-Beuel
5. Febr.	797	St. Agatha	Lindlar-Kapellensüng	Wipperfürth
7. Febr.	445	St. Simon u. Judas Thaddäus	Elsdorf-Oberembt	Bedburg
16. Febr.	473	St. Hubertus	Pulheim-Sinnersdorf	Pulheim
16. Febr.	759	St. Heinrich	Leichlingen-Witzhelden	Altenberg
18. Febr.	281	St. Stephanus	Leverkusen-Hitdorf	Leverkusen
18. Febr.	284	St. Aldegundis	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
18. Febr.	285	Zum Hl. Kreuz	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen

19. Febr.	430	St. Peter	Rommerskirchen	Grevenbroich/Dormagen
20. Febr.	023	St. Maria im Kapitol	Köln	Köln-Mitte
20. Febr.	168	St. Maximilian Kolbe	Köln-Eil	Köln-Porz
20. Febr.	168-1	St. Fronleichnam	Köln-Porz	Köln-Porz
20. Febr.	347	St. Martin und Severin	Bonn-Muffendorf	Bonn-Bad Godesberg
20. Febr.	347-3	St. Albertus Magnus	Bonn-Pennenfeld	Bonn-Bad Godesberg
20. Febr.	347-4	Frieden Christi	Bonn-Heiderhof	Bonn-Bad Godesberg
20. Febr.	427	St. Jakobus	Grevenbroich-Neukirchen	Grevenbroich/Dormagen
21. Febr.	123	St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit	Köln-Poll	Köln-Deutz
21. Febr.	159	St. Laurentius	Köln-Ensen	Köln-Porz
21. Febr.	424	St. Sebastianus	Grevenbroich-Hülchrath	Grevenbroich/Dormagen
21. Febr.	429	St. Briccius	Rommerskirchen-Oekoven	Grevenbroich/Dormagen
21. Febr.	689	St. Mariä, Königin des Friedens (St. Mariä Empfängnis, St. Antonius von Padua)	Velbert-Neviges	Mettmann
21. Febr.	837	St. Gerhard	Troisdorf	Troisdorf
21. Febr.	838	St. Hippolytus	Troisdorf	Troisdorf
21. Febr.	839	St. Maria Königin	Troisdorf	Troisdorf
21. Febr.	842	Hl. Familie	Troisdorf-Oberlar	Troisdorf
21. Febr.	844	St. Georg	Troisdorf-Altenrath	Troisdorf
21. Febr.	849	St. Mariä Himmelfahrt	Troisdorf-Spich	Troisdorf
22. Febr.	167	St. Mariä Geburt	Köln-Zündorf	Köln-Porz
22. Febr.	323	St. Hedwig	Bonn	Bonn-Nord
22. Febr.	326	St. Aegidius	Bonn-Buschdorf	Bonn-Nord
22. Febr.	327	St. Antonius	Bonn-Dransdorf	Bonn-Nord
22. Febr.	330	St. Margareta	Bonn-Grau-Rheindorf	Bonn-Nord
22. Febr.	332	St. Paulus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
22. Febr.	333	St. Laurentius	Bonn-Lessenich	Bonn-Nord
22. Febr.	336	St. Bernhard	Bonn-Auerberg	Bonn-Nord
22. Febr.	337	St. Thomas Morus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
22. Febr.	347-2	Herz Jesu	Bonn-Lannesdorf	Bonn-Bad Godesberg
22. Febr.	364	St. Peter	Bonn-Vilich	Bonn-Beuel
22. Febr.	418	St. Stephanus	Grevenbroich-Elsen	Grevenbroich/Dormagen
22. Febr.	421	St. Mariä Himmelfahrt	Grevenbroich-Gustorf	Grevenbroich/Dormagen
22. Febr.	805	St. Nikolaus	Wipperfürth	Wipperfürth
22. Febr.	805-1	Unbefleckte Empfängnis	Wipperfürth-Egen	Wipperfürth
22. Febr.	805-3	St. Johannes Ap. u. Ev.	Wipperfürth-Kreuzberg	Wipperfürth
22. Febr.	805-4	St. Anna	Wipperfürth-Thier	Wipperfürth
22. Febr.	805-5	St. Anna	Wipperfürth-Hämmern	Wipperfürth
22. Febr.	805-6	St. Johannes der Täufer	Wipperfürth-Ommernborn	Wipperfürth
22. Febr.	805-7	St. Agatha	Wipperfürth-Agathaberg	Wipperfürth
22. Febr.	805-8	St. Clemens	Wipperfürth-Wipperfeld	Wipperfürth
22. Febr.	858	St. Servatius	Ruppichterath-Winterscheid	Neunkirchen
22. Febr.	910	St. Pantaleon	Unkel	Königswinter
23. Febr.	108	St. Jakobus	Köln-Widdersdorf	Köln-Lindenthal
23. Febr.	709	St. Chrysanthus und Daria	Haan	Hilden
24. Febr.	034	St. Matthias und Maria Königin	Köln-Bayenthal	Köln-Rodenkirchen
24. Febr.	414	St. Joseph	Grevenbroich	Grevenbroich/Dormagen
24. Febr.	419	St. Cyriakus	Grevenbroich-Neuenhausen	Grevenbroich/Dormagen
24. Febr.	423	St. Stephanus	Rommerskirchen-Hoeningen	Grevenbroich/Dormagen

24. Febr.	431	St. Martinus	Grevenbroich-Wevelinghoven	Grevenbroich/Dormagen
24. Febr.	673	St. Peter	Essen-Kettwig	Ratingen
25. Febr.	055-1	St. Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
25. Febr.	290	Herz Jesu und St. Antonius	Leverkusen-Wiesdorf	Leverkusen
25. Febr.	413	St. Martin	Grevenbroich-Frimmersdorf	Grevenbroich/Dormagen
25. Febr.	428	St. Lambertus	Grevenbroich-Neurath	Grevenbroich/Dormagen
25. Febr.	795	St. Apollinaris	Lindlar-Frielingsdorf	Wipperfürth
26. Febr.	416	St. Matthäus	Grevenbroich-Allrath	Grevenbroich/Dormagen
26. Febr.	417	St. Nikolaus	Grevenbroich-Barrenstein	Grevenbroich/Dormagen
26. Febr.	420	St. Mariä Geburt	Grevenbroich-Noithausen	Grevenbroich/Dormagen
26. Febr.	702	St. Mariä Himmelfahrt	Düsseldorf-Unterbach	Hilden
26. Febr.	702	St. Johannes der Täufer	Erkrath	Hilden
26. Febr.	845	St. Jakobus	Niederkassel-Lülsdorf	Troisdorf
26. Febr.	884	St. Michael	Hennef-Geistingen	Eitorf/Hennef
27. Febr.	139	St. Hubertus	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
27. Febr.	855	St. Severin	Ruppichterath	Neunkirchen
27. Febr.	903	St. Johann Baptist	Bad Honnef	Königswinter
27. Febr.	908	St. Mariä Heimsuchung	Bad Honnef-Rhöndorf	Königswinter
28. Febr.	265	St. Bonifatius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
28. Febr.	274	St. Mariä Empfängnis und St. Ludger	Wuppertal-Vohwinkel	Wuppertal
28. Febr.	276	St. Remigius	Wuppertal-Sonnborn	Wuppertal
28. Febr.	426	St. Martinus	Rommerskirchen-Nettesheim	Grevenbroich/Dormagen
28. Febr.	859	St. Mariä Himmelfahrt	Much-Marienfild	Neunkirchen
1. März	090	St. Cosmas und Damian	Köln-Weiler	Köln-Worringen
1. März	093	St. Elisabeth	Köln-Pesch	Köln-Worringen
1. März	109	St. Martinus	Köln-Esch	Köln-Worringen
1. März	162	St. Clemens	Köln-Langel	Köln-Porz
1. März	724	St. Michael	Solingen	Solingen
1. März	730	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Merscheid	Solingen
4. März	264	Hl. Ewalde	Wuppertal-Cronenberg	Wuppertal
4. März	846	St. Lambertus	Troisdorf-Bergheim	Troisdorf
4. März	920	St. Maria Königin	Sankt Augustin	Siegburg/Sankt Augustin
4. März	921	St. Mariä Heimsuchung	Sankt Augustin-Mülldorf	Siegburg/Sankt Augustin
4. März	922	St. Martinus	Sankt Augustin-Niederpleis	Siegburg/Sankt Augustin
4. März	923	St. Anna	Sankt Augustin-Hangelar	Siegburg/Sankt Augustin
4. März	924	St. Augustinus	Sankt Augustin-Menden	Siegburg/Sankt Augustin
5. März	543	St. Matthäus	Brühl-Vochem	Brühl
6. März	130	St. Pius X.	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
6. März	540	St. Servatius	Brühl-Kierberg	Brühl
7. März	415	St. Peter und Paul	Grevenbroich	Grevenbroich/Dormagen
7. März	539	Maria Hilf	Brühl-Heide	Brühl
7. März	725	St. Suitbertus	Solingen	Solingen
7. März	860	St. Martin	Much	Neunkirchen
7. März	888	St. Pantaleon	Buchholz	Eitorf/Hennef
7./8. März	166	Christus König (St. Mariä Himmelfahrt, St. Bartholomäus, St. Margareta, St. Aegidius, Christus König)	Köln-Porz	Köln-Porz
8. März	541	St. Pantaleon	Brühl-Pingsdorf	Brühl
8. März	733	St. Clemens	Solingen	Solingen

8. März	821	Herz Jesu	Engelskirchen-Loope	Gummersbach/Waldbröl
8. März	835	St. Laurentius	Niederkassel-Mondorf	Troisdorf
9. März	538	St. Pantaleon	Brühl-Badorf	Brühl
10. März	542	St. Severin	Brühl-Schwadorf	Brühl
10. März	848	St. Matthäus	Niederkassel	Troisdorf
11. März	721	St. Gereon	Monheim	Hilden/Langenfeld
11. März	793	St. Mariä Himmelfahrt	Hückeswagen	Wipperfürth
12. März	034-1	St. Maria Königin	Köln-Marienburg	Köln-Rodenkirchen
12. März	066	St. Franziskus	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
12. März	549	Schmerzhafte Mutter	Wesseling-Berzdorf	Wesseling
12. März	836	St. Dionysius	Niederkassel-Rheidt	Troisdorf
13. März	082	St. Dionysius	Köln-Longerich/ Lindweiler	Köln-Nippes
13. März	349	St. Andreas und Evergislus	Bonn-Rüngsdorf	Bonn-Bad Godesberg
13. März	550	St. Andreas	Wesseling-Keldenich	Wesseling
14. März	546	St. Germanus	Wesseling	Wesseling
14. März	726	St. Mariä Himmelfahrt	Solingen-Gräfrath	Solingen
14. März	853	St. Johann Baptist	Much-Kreuzkapelle	Neunkirchen
15. März	092	Hl. Johannes XXIII. (Christi Verkörperung, St. Brictius)	Köln-Chorweiler	Köln-Worringen
15. März	098	St. Joseph und St. Remigius	Köln-Rodenkirchen / Sürth / Weiß	Köln-Rodenkirchen
15. März	113	St. Heribert	Köln-Deutz	Köln-Deutz
15. März	113-1	St. Heinrich	Köln-Deutz	Köln-Deutz
15. März	113-2	St. Urban	Köln-Deutz	Köln-Deutz
15. März	150	St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno	Köln-Holweide	Köln-Dünnwald
15. März	201	St. Katharina	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
15. März	201	St. Margareta	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
15. März	201	St. Maria vom Frieden	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
15. März	201	St. Cäcilia	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf Ost
15. März	201	St. Ursula	Düsseldorf-Grafenberg	Düsseldorf Ost
15. März	696	St. Ludgerus	Heiligenhaus	Mettmann
15. März	699	St. Paulus	Velbert	Mettmann
15. März	700	St. Don Bosco	Velbert-Birth	Mettmann
15. März	822	St. Peter und Paul	Engelskirchen	Gummersbach/Waldbröl
15. März	843	Sieben Schmerzen	Niederkassel-Uckendorf	Troisdorf
15. März	856	St. Maria Magdalena	Ruppichterth- Schönenberg	Neunkirchen
15. März	896-5	St. Agnes	Eitorf-Merten	Eitorf/Hennef
15. März	904	St. Martin	Bad Honnef-Selhof	Königswinter
16. März		Klinikum Leverkusen gGmbH	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. März	320	Heilig Geist	Bonn-Venusberg	Bonn-Mitte/Süd
18. März	062	St. Peter	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
18. März	728	Liebfrauen	Solingen-Löhdorf	Solingen
19. März	060	St. Joseph und St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. März	069	St. Quirin und Salvator	Köln-Mauenheim/ Weidenpesch	Köln-Nippes
19. März	157	St. Joseph	Köln-Porz	Köln-Porz
19. März	268	St. Joseph	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
19. März	727	St. Joseph	Solingen-Krahenhöhe	Solingen
19. März	731	St. Joseph	Solingen-Ohligs	Solingen
19. März	766	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Heidkamp	Bergisch Gladbach
19. März	766	St. Johannes der Täufer	Bergisch Gladbach- Herrenstrunden	Bergisch Gladbach



19. März	766	St. Severin	Bergisch Gladbach-Sand	Bergisch Gladbach
19. März	766	St. Antonius Abbas	Bergisch Gladbach-Herkenrath	Bergisch Gladbach
19. März	774	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Moitzfeld	Bergisch Gladbach
20. März	079-1	St. Bonifatius	Köln-Nippes	Köln-Nippes
21. März	729	St. Engelbert	Solingen-Mangenberg	Solingen
22. März	626	St. Joseph	Bornheim-Kardorf	Bornheim
24. März	437	St. Laurentius	Elsdorf-Esch	Bedburg
25. März	072	St. Katharina und St. Clemens	Köln-Niehl	Köln-Nippes
25. März	596	St. Christophorus	Zülpich-Bessenich	Euskirchen
27. März	703	St. Nikolaus	Haan-Gruiten	Hilden
28. März	311-1	St. Franziskus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
30. März	695	St. Suitbertus	Heiligenhaus	Mettmann
1. April	055	Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
2. April	055-2	St. Dreikönigen	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
2. April	135-3	St. Elisabeth	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
2. April	931	St. Joseph	Weyerbusch	Wissen
2. April	933	St. Jakobus Major	Altenkirchen	Wissen
5. April	056	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Köln-Bocklemünd-Mengenich	Köln-Ehrenfeld
16. April	237	St. Maria in den Benden	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
16. April	238	St. Maria Rosenkranz	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
18. April	042	St. Bruno	Köln-Klettenberg	Köln-Lindenthal
18. April	253	St. Johann Baptist	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
18. April	254	St. Marien	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
18. April	257	St. Konrad	Wuppertal-Hatzfeld	Wuppertal
18. April	259	St. Mariä Himmelfahrt	Wuppertal-Nächstebreck	Wuppertal
19. April	261	Herz Jesu	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
21. April	063	St. Konrad	Köln-Vogelsang	Köln-Ehrenfeld
22. April	046	St. Albertus Magnus	Köln-Lindenthal-Kriel	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Thomas Morus	Köln-Lindenthal-Hohenlind	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Stephan	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
22. April	046	St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
22. April	470	St. Nikolaus	Pulheim-Brauweiler	Pulheim
23. April	057	Christi Geburt	Köln-Bocklemünd-Mengenich	Köln-Ehrenfeld
24. April	585	St. Thomas	Bad Münstereifel-Houwerath	Euskirchen
25. April	151	St. Gereon	Köln-Merheim	Köln-Dünnwald
25. April	260	St. Joseph	Wuppertal-Ronsdorf	Wuppertal
25. April	581	St. Laurentius	Bad Münstereifel-Iversheim	Euskirchen
25. April	584	St. Petrus	Bad Münstereifel-Rupperath	Euskirchen
25. April	587	St. Stephanus	Bad Münstereifel-Effelsberg	Euskirchen
25./26. April	586	St. Chrysanthus und Daria	Bad Münstereifel	Euskirchen
26. April	036	St. Mariä Empfängnis	Köln-Raderthal	Köln-Rodenkirchen
26. April	037	Zum Hl. Geist	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
26. April	580	St. Margareta	Bad Münstereifel-Eschweiler	Euskirchen

26. April	582	St. Bartholomäus	Bad Münstereifel-Kirspenich	Euskirchen
26. April	583	St. Helena	Bad Münstereifel-Mutscheid	Euskirchen
26. April	588	St. Goar	Bad Münstereifel-Schoenau	Euskirchen
27. April	038	St. Pius	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
27. April	694	St. Petrus Canisius	Wülfrath-Flandersbach	Mettmann
28. April	048	St. Vitalis	Köln-Müngersdorf	Köln-Lindenthal
29. April	088	St. Johann Baptist	Köln-Thenhoven	Köln-Worringen
1. Mai	085	St. Marien	Köln-Fühlingen	Köln-Worringen
1. Mai	909	St. Joseph u. St. Judas Thaddäus	Königswinter-Thomasberg	Königswinter
2. Mai	270	St. Marien	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
2. Mai	739	St. Marien	Remscheid	Remscheid
3. Mai	089	St. Pankratius	Köln-Worringen	Köln-Worringen
3. Mai	136-1	St. Petrus Canisius	Köln-Buchheim/ Buchforst	Köln-Mülheim
3. Mai	692	St. Joseph	Velbert	Mettmann
4. Mai	743	St. Bonaventura	Remscheid-Lennep	Remscheid
4. Mai	889	St. Trinitatis	Neustadt/ Wied-Ehrenstein	Eitorf/Hennef
6. Mai	050	St. Nikolaus und Karl Borromäus	Köln-Sülz	Köln-Lindenthal
6. Mai	799	St. Marien	Radevormwald	Wipperfürth
6. Mai	799	St. Joseph	Radevormwald- Vogelsmühle	Wipperfürth
6. Mai	878	Zur Schmerzhaften Mutter	Hennef-Bödingen	Eitorf/Hennef
8. Mai	041	St. Joseph und Christi Auferstehung	Köln-Braunsfeld/ Lindenthal	Köln-Lindenthal
11. Mai	743-5	AR St. Andreas	Remscheid-Bergisch- Born	Remscheid
11. Mai	891	St. Aloysius	Eitorf-Mühleip	Eitorf/Hennef
12. Mai	251	St. Christophorus	Wuppertal-Barmen- Lichtenplatz	Wuppertal
12. Mai	266	St. Hedwig	Wuppertal-Hahnenberg	Wuppertal
13. Mai	119-1	St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
13. Mai	894	St. Laurentius	Windeck-Dattenfeld	Eitorf/Hennef
14. Mai	887	St. Petrus Canisius	Eitorf-Alzenbach	Eitorf/Hennef
16. Mai	932	Kreuzerhöhung	Wissen	Wissen
17. Mai	105	St. Pankratius	Köln-Junkersdorf	Köln-Lindenthal
17. Mai	124	Zum Göttlichen Erlöser	Köln-Rath	Köln-Deutz
17. Mai	819	St. Maria vom Frieden	Gummersbach- Niederseßmar	Gummersbach/Waldbröl
17. Mai	900	St. Johannes Baptist	Bruchhausen	Königswinter
19. Mai	742	St. Engelbert	Remscheid- Vieringhausen	Remscheid
20. Mai	066-1	St. Joseph	Köln-Nippes	Köln-Nippes
20. Mai	066-2	St. Monika	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
20. Mai	076	St. Marien	Köln-Nippes	Köln-Nippes
21. Mai	693	St. Joseph	Wülfrath	Mettmann
22. Mai	297	St. Matthias	Leverkusen-Fettehenne	Leverkusen
22. Mai	934	St. Katharina	Wissen-Schönstein	Wissen
23. Mai	800	St. Joseph	Lindlar-Linde	Wipperfürth
23. Mai	930	St. Marien	Blickhauserhöhe- Mittelhof	Wissen

24. Mai	804	St. Severin	Lindlar	Wipperfürth
28. Mai	575	St. Mauritius	Weilerswist	Euskirchen
29. Mai	372	Heilig Geist	Neuss	Neuss/Kaarst
29. Mai	686	St. Maximin	Wülfrath-Düssel	Mettmann
30. Mai	100	Hl. Drei Könige (St. Blasius, St. Katharina und St. Servatius)	Köln-Rondorf	Köln-Rodenkirchen
31. Mai	895	St. Mariä Heimsuchung	Windeck-Leuscheid	Eitorf/Hennef
1. Juni	125	St. Elisabeth	Köln-Vingst	Köln-Deutz
1. Juni	143	St. Hubertus	Köln-Brück	Köln-Dünnwald
2. Juni	239	St. Hubertus	Düsseldorf-Itter	Düsseldorf-Benrath
3. Juni	677	Heilig Geist	Ratingen-West	Ratingen
3. Juni	820	St. Mariä Himmelfahrt	Wiehl	Gummersbach/Waldbröl
4. Juni	817	St. Johannes Baptist	Marienheide-Gimborn	Gummersbach/Waldbröl
4. Juni	828	St. Gertrud	Morsbach	Gummersbach/Waldbröl
4. Juni	831	St. Sebastianus	Friesenhagen	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	117	St. Engelbert und St. Marien	Köln-Humboldt/ Gremberg	Köln-Deutz
5. Juni	405	St. Pankratius	Dormagen-Nievenheim	Grevenbroich/Dormagen
5. Juni	810	St. Bonifatius	Wiehl-Bielstein	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	826	St. Joseph	Morsbach-Lichtenberg	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	830	St. Bonifatius	Reichshof- Wildbergerhütte	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	832	St. Mariä Heimsuchung	Morsbach-Holpe	Gummersbach/Waldbröl
5. Juni	928	St. Bonifatius	Katzwinkel-Elkhausen	Wissen
6. Juni	565	St. Stephanus	Euskirchen-Roitzheim	Euskirchen
6. Juni	812	Herz Jesu	Gummersbach- Dieringhausen	Gummersbach/Waldbröl
6. Juni	825	St. Antonius	Reichshof-Denklingen	Gummersbach/Waldbröl
6. Juni	929	St. Joseph	Hamm	Wissen
7. Juni	117-1	St. Marien	Köln-Gremberg	Köln-Deutz
7. Juni	809-5	AR St. Matthias	Bergneustadt- Hackenberg	Gummersbach/Waldbröl
7. Juni	816	St. Mariä Namen	Engelskirchen- Osberghausen	Gummersbach/Waldbröl
7. Juni	816	St. Jakobus	Engelskirchen-Ründeroth	Gummersbach/Waldbröl
8. Juni	119	St. Marien und St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
10. Juni	303	St. Maurinus	Leverkusen- Lützenkirchen	Leverkusen
12. Juni	135-1	Herz Jesu	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
12. Juni	236	Herz Jesu	Düsseldorf-Urdenbach	Düsseldorf-Benrath
12. Juni	287	St. Andreas	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
12. Juni	296	Hl. Drei Könige	Leverkusen-Bergisch Neukirchen	Leverkusen
12. Juni	558-1	Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
12. Juni	808	St. Anna	Bergneustadt-Belmicke	Gummersbach/Waldbröl
12. Juni	901	St. Severinus	Erpel	Königswinter
12. Juni		Herz-Jesu-Heim (Armen Schwestern vom Hl. Franziskus, St. Maternus)	Köln	Köln-Mitte
12./13. Juni	435	St. Lucia	Bedburg-Rath	Bedburg
12./13. Juni	438	St. Georg	Bedburg-Kaster	Bedburg
12./13. Juni	439	St. Matthias	Bedburg-Kirchtroisdorf	Bedburg
12./13. Juni	440	St. Willibrordus	Bedburg-Kirdorf- Blerichen	Bedburg
12./13. Juni	441	St. Peter	Bedburg-Königshoven	Bedburg
12./13. Juni	442	St. Ursula	Bedburg-Lipp	Bedburg

12./13. Juni	446	St. Martinus	Bedburg-Kirchherten	Bedburg
12./13. Juni	447	St. Lambertus	Bedburg	Bedburg
13. Juni	876	Liebfrauen	Hennef-Warth	Eitorf/Hennef
14. Juni	747	St. Antonius Einsiedler	Kürten-Bechen	Altenberg
14. Juni	751	St. Johann Baptist	Kürten	Altenberg
14. Juni	753	St. Nikolaus	Kürten-Dürscheid	Altenberg
14. Juni	756	St. Margareta	Kürten-Olpe	Altenberg
14. Juni	779	St. Rochus	Overath-Heiligenhaus	Overath
15. Juni	286	St. Albertus Magnus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. Juni	781	St. Walburga	Overath-Ferrenberg	Overath
18. Juni	782	St. Barbara	Overath-Steinenbrück	Overath
19. Juni	762	St. Nikolaus	Bergisch Gladbach-Bensberg	Bergisch Gladbach
19. Juni		St. Franziskus-Hospital (St. Peter)	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
20. Juni	784	St. Lucia	Overath-Immekeppel	Overath
21. Juni	258-1	St. Paul (Filialkirche)	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Juni	785	St. Mariä Himmelfahrt	Overath-Untereschbach	Overath
22. Juni	288	St. Thomas Morus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
24. Juni	132	St. Bruder Klaus	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
24. Juni	776	St. Johann Baptist	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
24. Juni	870	St. Johannis Enthauptung	Lohmar	Siegburg/Sankt Augustin
26. Juni	252	St. Elisabeth und St. Petrus	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
27. Juni	255	St. Maria Magdalena	Wuppertal-Beyenburg	Wuppertal
27. Juni	258	St. Raphael	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
27. Juni	749	St. Laurentius	Burscheid	Altenberg
27. Juni	783	Maria Hilf	Overath-Vilkerath	Overath
27. Juni	786	St. Nikolaus	Rösrath	Overath
28. Juni	029	St. Peter	Köln	Köln-Mitte
29. Juni	748	Zur Schmerzhaften Mutter	Kürten-Biesfeld	Altenberg
29. Juni	788	St. Servatius	Rösrath-Hoffnungsthal	Overath
30. Juni	786-5	AR Hl. Familie	Rösrath-Kleineichen	Overath
2. Juli	891-5	St. Franziskus Xaverius	Eitorf-Obereip	Eitorf/Hennef
2. Juli		Cellitinnen nach der Regel d. Hl. Augustinus (Heilig-Geist-Krankenhaus, Christ König)	Köln-Longerich	Köln-Nippes
3. Juli	780	St. Mariä Heimsuchung	Overath-Marialinden	Overath
6. Juli	768	St. Clemens	Bergisch Gladbach-Paffrath	Bergisch Gladbach
8. Juli	764	St. Konrad	Bergisch Gladbach-Hand	Bergisch Gladbach
9. Juli	770	Herz Jesu	Bergisch Gladbach-Schildgen	Bergisch Gladbach
9. Juli	814	St. Mariä Heimsuchung	Marienheide	Gummersbach/Waldbröl
12. Juli	283	St. Joseph	Leverkusen-Manfort	Leverkusen
4. Aug.	752	St. Johannes Baptist	Leichlingen	Altenberg
4. Aug.	792	St. Laurentius	Lindlar-Hohkeppel	Wipperfürth
9. Aug.	576	St. Johannes der Täufer und Laurentius	Weilerswist-Metternich	Euskirchen
15. Aug.	871	St. Mariä Himmelfahrt	Lohmar-Neuhonrath	Siegburg/Sankt Augustin
22. Aug.	357	St. Antonius	Bonn-Holtorf	Bonn-Beuel
24. Aug.	570	Hl. Kreuz	Euskirchen-Kreuzweingarten	Euskirchen
24. Aug.	706	St. Konrad	Hilden	Hilden
25. Aug.	707	St. Marien	Hilden	Hilden
28. Aug.	222	St. Michael	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Benrath

28. Aug.	228	St. Augustinus	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
28. Aug.	229	St. Gertrud	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
29. Aug.	571	St. Peter und Paul	Euskirchen-Palmersheim	Euskirchen
1. Sept.	899	St. Aegidius	Bad Honnef-Aegidienberg	Königswinter
2. Sept.	567	St. Medardus	Euskirchen-Wißkirchen	Euskirchen
3. Sept.	325	St. Joseph	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
3. Sept.	554	St. Cyriakus	Euskirchen-Billig	Euskirchen
4. Sept.	616	St. Johannes u. Sebastianus	Zülpich-Wichterich	Euskirchen
6. Sept.	560	St. Martin	Euskirchen-Storzheim	Euskirchen
7. Sept.	677-2	St. Marien	Ratingen-Tiefenbroich	Ratingen
8. Sept.	681-2	St. Christophorus	Ratingen-Breitscheid	Ratingen
8. Sept.	715	St. Mariä Himmelfahrt	Langenfeld-Hardt	Hilden/Langenfeld
8. Sept.	873	St. Mariä Geburt	Lohmar-Birk	Siegburg/Sankt Augustin
9. Sept.	138	St. Mariä Geburt	Köln-Stammheim	Köln-Mülheim
9. Sept.	593	St. Pantaleon	Mechernich-Satzvey	Euskirchen
9. Sept.	681-3	St. Bartholomäus	Ratingen-Hösel	Ratingen
9. Sept.	809	St. Stephanus	Bergneustadt	Gummersbach/Waldbröl
10. Sept.	591	St. Severinus	Mechernich-Kommern	Euskirchen
11. Sept.	142	St. Adelheid	Köln-Neubrück	Köln-Deutz
12. Sept.	504	St. Maria am Brunnen	Hürth-Burbach	Hürth
12. Sept.	678	St. Peter und Paul	Ratingen	Ratingen
13. Sept.	590	St. Stephanus	Mechernich-Lessenich	Euskirchen
13. Sept.	906	St. Antonius	Oberlahr	Eitorf/Hennef
14. Sept.	080	Heilig Kreuz	Köln-Weidenpesch	Köln-Nippes
14. Sept.	212	St. Apollinaris	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
14. Sept.	214	St. Josef	Düsseldorf-Oberbilk	Düsseldorf Süd
14. Sept.	217	St. Peter	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
14. Sept.	223	St. Pius X.	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf Süd
14. Sept.	272	St. Suitbertus	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
14. Sept.	359	Heilig Kreuz	Bonn-Limperich	Bonn-Beuel
14. Sept.	399-2	St. Martinus	Dormagen-Zons	Grevenbroich/Dormagen
14. Sept.	681	St. Anna und St. Johannes, Pfarrer von Ars	Ratingen-Lintorf	Ratingen
14. Sept.	905	Zur Schmerzhaften Mutter	Königswinter-Ittenbach	Königswinter
15. Sept.	148	Zur Heiligen Familie	Köln-Höhenhaus	Köln-Dünnwald
15. Sept.	293	St. Stephanus	Leverkusen-Bürrig	Leverkusen
15. Sept.	407	St. Aloysius	Dormagen-Stürzelberg	Grevenbroich/Dormagen
16. Sept.	562	St. Michael	Euskirchen-Großbüllesheim	Euskirchen
16. Sept.	592	St. Hubertus	Mechernich-Obergartzem	Euskirchen
16. Sept.	708	St. Franziskus von Assisi	Erkrath-Hochdahl	Hilden
17. Sept.	079-2	St. Hildegard in der Au	Köln-Nippes	Köln-Nippes
17. Sept.	566	St. Mariä Himmelfahrt	Euskirchen-Weidesheim	Euskirchen
17. Sept.	613	St. Gereon	Zülpich-Dürscheven	Euskirchen
17. Sept.	674	St. Laurentius	Mülheim-Mintard	Ratingen
17. Sept.	712	Christus König	Langenfeld	Hilden/Langenfeld
18. Sept.	589	St. Johann Baptist	Mechernich-Antweiler	Euskirchen
18. Sept.	697	St. Lambertus	Mettmann	Mettmann
18. Sept.	741	Hl. Kreuz	Remscheid-Lüttringhausen	Remscheid
19. Sept.	368	Sieben Schmerzen Mariens	Kaarst-Holzbüttgen	Neuss/Kaarst
19. Sept.	401	St. Joseph	Dormagen-Delhoven	Grevenbroich/Dormagen
19. Sept.	564	St. Nikolaus	Euskirchen-Kuchenheim	Euskirchen



20. Sept.	206	Zum Heiligen Kreuz	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf Ost
20. Sept.	406	St. Agatha	Dormagen-Straberg	Grevenbroich/Dormagen
20. Sept.	574	Hl. Kreuz	Weilerswist-Vernich	Euskirchen
21. Sept.	230	St. Matthäus	Düsseldorf-Garath	Düsseldorf-Benrath
22. Sept.	195	St. Franziskus Xaverius	Düsseldorf-Mörsenbroich	Düsseldorf Ost
22. Sept.	563	St. Peter und Paul	Euskirchen-Kleinbüllesheim	Euskirchen
22. Sept.	608	St. Kunibert	Zülpich-Sinzenich	Euskirchen
22. Sept.	611	St. Peter	Zülpich	Euskirchen
23. Sept.	607	St. Dionysius	Zülpich-Schwerfen	Euskirchen
23. Sept.	612	St. Margareta	Zülpich-Hoven	Euskirchen
23. Sept.	634	St. Maria Hilf	Alfter-Volmershoven	Bornheim
23. Sept.	713	St. Paulus	Langenfeld-Berghausen	Hilden/Langenfeld
24. Sept.	602	St. Agnes	Zülpich-Lövenich	Euskirchen
24. Sept.	605	St. Peter	Zülpich-Nemmenich	Euskirchen
24. Sept.	720	St. Martin	Langenfeld-Richrath	Hilden/Langenfeld
24. Sept.	916	St. Pankratius	Königswinter-Oberpleis	Königswinter
25. Sept.	250	St. Antonius	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
25. Sept.	354	St. Joseph und Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Sept.	399	St. Michael	Dormagen	Grevenbroich/Dormagen
25. Sept.	556	St. Brictius	Euskirchen-Euenheim	Euskirchen
25. Sept.	601	St. Cyriakus	Zülpich-Langendorf	Euskirchen
25. Sept.	719	St. Maria Rosenkranzkönigin	Langenfeld-Wiescheid	Hilden/Langenfeld
26. Sept.	175	St. Lambertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
26. Sept.	180	Hl. Dreifaltigkeit	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
26. Sept.	232	St. Antonius und St. Elisabeth	Düsseldorf-Hassels	Düsseldorf-Benrath
26. Sept.	311-2	St. Helena	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
26. Sept.	395	St. Peter	Neuss-Rosellen	Neuss/Kaarst
26. Sept.	404	St. Odilia	Dormagen-Gohr	Grevenbroich/Dormagen
26. Sept.	472	St. Cosmas und Damianus	Pulheim	Pulheim
26. Sept.	568	St. Stephanus	Euskirchen-Flamersheim	Euskirchen
26. Sept.	606	St. Pankratius	Zülpich-Rövenich	Euskirchen
26. Sept.	716	St. Joseph	Langenfeld-Immigrath	Hilden/Langenfeld
26. Sept.	758	St. Apollinaris	Wermelskirchen-Dabringhausen	Altenberg
26. Sept.	890	St. Peter	Windeck-Herchen	Eitorf/Hennef
27. Sept.	136	St. Mauritius	Köln-Buchheim / Buchforst	Köln-Mülheim
27. Sept.	219	St. Suitbertus	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
27. Sept.	675	St. Joseph	Essen-Kettwig vor der Brücke	Ratingen
27. Sept.	704	St. Jacobus	Hilden	Hilden
27. Sept.	746	St. Mariä Himmelfahrt	Odenthal-Altenberg	Altenberg
28. Sept.	301	St. Michael	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
28. Sept.	329	St. Rochus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
28. Sept.	610	Hl. Kreuz	Nideggen-Wollersheim	Euskirchen
28. Sept.	754	St. Pankratius	Odenthal	Altenberg
29. Sept.	267	Herz Jesu (Christ König, St. Johannes d. Evang., St. Maria Hilf, St. Michael, Herz Jesu)	Wuppertal	Wuppertal
29. Sept.	282	Christus König	Leverkusen-Küppersteg	Leverkusen
29. Sept.	597	St. Stephanus	Zülpich-Bürvenich	Euskirchen
29. Sept.	600	St. Gertrudis	Zülpich-Juntersdorf	Euskirchen
29. Sept.	757	St. Michael	Wermelskirchen	Altenberg
29. Sept.	829	St. Michael	Waldbröl	Gummersbach/Waldbröl

30. Sept.	498	St. Sebastianus	Frechen-Königsdorf	Frechen
1. Okt.	302	St. Remigius	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
1. Okt.	508	St. Dionysius	Hürth-Gleuel	Hürth
1. Okt.	598	St. Agatha	Nideggen-Embkem	Euskirchen
1. Okt.	599	St. Nikolaus	Zülpich-Füssenich	Euskirchen
1. Okt.	614	St. Matthias	Zülpich-Oberelvenich	Euskirchen
2. Okt.	024	St. Maria in Lyskirchen	Köln	Köln-Mitte
2. Okt.	604	St. Barbara	Nideggen-Muldenau	Euskirchen
3. Okt.	499	St. Antonius	Frechen-Habbelrath	Frechen
3. Okt.	877-5	St. Michael	Hennef-Westerhausen	Eitorf/Hennef
3. Okt.	933-5	Zur Schmerzhaften Mutter	Hilgenroth-Mariantal	Wissen
4. Okt.	136-2	St. Theresia	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
4. Okt.	398	St. Gabriel	Dormagen-Delrath	Grevenbroich/Dormagen
4. Okt.	475	St. Bruno	Pulheim-Stommelerbusch	Pulheim
4. Okt.	558-2	St. Matthias	Euskirchen	Euskirchen
4. Okt.	818	St. Franziskus	Gummersbach	Gummersbach/Waldbröl
6. Okt.	609	St. Kunibert	Zülpich-Ülpenich	Euskirchen
7. Okt.	304	Maria Rosenkranzkönigin	Leverkusen-Quettingen	Leverkusen
8. Okt.	603	St. Severin	Zülpich-Merzenich	Euskirchen
9. Okt.	718	St. Dionysius	Monheim-Baumberg	Hilden/Langenfeld
10. Okt.	008	St. Gereon	Köln	Köln-Mitte
10. Okt.	060-1	St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
10. Okt.	494	St. Maria Königin	Frechen	Frechen
10. Okt.	513	St. Briccius	Hürth-Stotzheim	Hürth
10. Okt.	902	St. Mariä Himmelfahrt	Königswinter-Eudenbach	Königswinter
11. Okt.	497	St. Ulrich	Frechen-Buschbell	Frechen
11. Okt.	771	St. Laurentius	Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-1	St. Marien	Bergisch Gladbach-Gronau	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-2	Hl. Drei Könige	Bergisch Gladbach-Hebborn	Bergisch Gladbach
12. Okt.	496	Heilig Geist	Frechen-Bachem	Frechen
12. Okt.	561	St. Georg	Euskirchen-Frauenberg	Euskirchen
13. Okt.	495	St. Severin	Frechen	Frechen
15. Okt.	343-2	St. Servatius	Bonn-Friesdorf	Bonn-Bad Godesberg
15. Okt.	492	St. Mariä Himmelfahrt	Frechen-Grefrath	Frechen
15. Okt.	505	St. Mariä Geburt	Hürth-Efferen	Hürth
16. Okt.	358	St. Gallus	Bonn-Küdinghoven	Bonn-Beuel
16. Okt.	509	Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula	Hürth	Hürth
18. Okt.	031	St. Severin	Köln	Köln-Mitte
18. Okt.	471	St. Cornelius	Pulheim-Geyen	Pulheim
18. Okt.	474	St. Martinus	Pulheim-Sinthern	Pulheim
18. Okt.	503	St. Wendelinus	Hürth-Berrenrath	Hürth
18. Okt.	509-1	St. Joseph	Hürth-Mitte	Hürth
18. Okt.	880-1	St. Mariä Himmelfahrt	Hennef-Bröl	Eitorf/Hennef
21. Okt.	647	St. Johannes der Täufer	Meckenheim	Meckenheim/Rheinbach
22. Okt.	191	St. Agnes	Düsseldorf-Angermund	Düsseldorf Nord
22. Okt.	572	St. Martinus	Euskirchen-Dom-Esch	Euskirchen
22. Okt.	896	St. Patricius	Eitorf	Eitorf/Hennef
23. Okt.	177	St. Mariä Empfängnis	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
23. Okt.	190	St. Remigius	Düsseldorf-Wittlaer	Düsseldorf Nord
23. Okt.	347-1	St. Severin	Bonn-Mehlem	Bonn-Bad Godesberg
23. Okt.	511	St. Johannes Baptist	Hürth-Kendenich	Hürth

24. Okt.	189	St. Lambertus	Düsseldorf-Kalkum	Düsseldorf Nord
24. Okt.	883	St. Johannes der Täufer	Hennef-Uckerath	Eitorf/Hennef
25. Okt.	183	St. Suitbertus	Düsseldorf-Kaiserswerth	Düsseldorf Nord
25. Okt.	216	St. Martin	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
25. Okt.	467	St. Simon und Judas	Bergheim-Thorr	Bergheim
25. Okt.	877	St. Mariä Heimsuchung	Hennef-Rott	Eitorf/Hennef
26. Okt.	640	St. Jakobus	Meckenheim-Ersdorf	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	211	St. Antonius	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
27. Okt.	652	St. Ägidius	Rheinbach-Oberdrees / Niederdrees	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	662	St. Martin	Rheinbach-Hilberath	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	135	St. Clemens und Liebfrauen	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
28. Okt.	661	St. Martin	Rheinbach-Wormersdorf	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	881	St. Simon und Judas	Hennef	Eitorf/Hennef
28. Okt.	909-1	St. Judas Thaddäus	Königswinter- Heisterbacherrott	Königswinter
29. Okt.	186	Hl. Familie	Düsseldorf-Stockum	Düsseldorf Nord
29. Okt.	655	St. Martin	Rheinbach	Meckenheim/Rheinbach
30. Okt.	334-2	St. Michael	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
30. Okt.	740	St. Suitbertus und St. Joseph	Remscheid	Remscheid
30. Okt.		Altenheim Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
31. Okt.	087	St. Amandus	Köln-Rheinkassel	Köln-Worringen
31. Okt.	213	St. Bonifatius	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
31. Okt.	639	St. Petrus	Meckenheim-Lüftelberg	Meckenheim/Rheinbach
31. Okt.	653	St. Joseph	Rheinbach-Queckenberg	Meckenheim/Rheinbach
1. Nov.	882	St. Katharina	Hennef-Stadt Blankenberg	Eitorf/Hennef
2. Nov.	194	St. Elisabeth und Vinzenz	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	197	Liebfrauen	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	198	St. Paulus	Düsseldorf	Düsseldorf Ost
2. Nov.	656	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Ludendorf	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	657	St. Georg	Swisttal-Miel	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	658	St. Nikolaus	Swisttal-Morenhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	659	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Odendorf	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	660	St. Martinus	Swisttal-Ollheim	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	663	St. Katharina	Swisttal-Buschhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	665	St. Kunibert	Swisttal-Heimerzheim	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	666	St. Antonius	Swisttal-Straßfeld	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	667	St. Martin	Rheinbach-Flerzheim	Meckenheim/Rheinbach
5. Nov.	184	St. Maria Königin	Düsseldorf-Lichtenbroich	Düsseldorf Nord
5. Nov.	187	St. Bruno	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf Nord
5. Nov.	188	St. Maria Unter dem Kreuze	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf Nord
5. Nov.	312-2	St. Remigius	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
5. Nov.	863	Kreuzerhöhung	Lohmar-Scheiderhöhe	Siegburg/Sankt Augustin
6. Nov.	120	St. Servatius	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
6. Nov.	121	Zu den Hl. Engeln	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
6. Nov.	224	St. Dionysius	Düsseldorf-Volmerswerth	Düsseldorf Süd
6. Nov.	233	St. Nikolaus	Düsseldorf-Himmelgeist	Düsseldorf-Benrath
6. Nov.	476	St. Martinus	Pulheim-Stommeln	Pulheim
6. Nov.	636	St. Lambertus	Alfter-Witterschlick	Bornheim
6. Nov.	648	St. Michael	Meckenheim-Merl	Meckenheim/Rheinbach
6. Nov.	907	St. Maria Magdalena	Rheinbreitbach	Königswinter
7. Nov.	079	St. Engelbert und Bonifatius	Köln-Riehl	Köln-Nippes

7. Nov.	221	St. Blasius	Düsseldorf-Hamm	Düsseldorf Süd
7. Nov.	305	St. Engelbert	Leverkusen-Pattscheid	Leverkusen
7. Nov.	343	St. Marien und Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
7. Nov.	343-1	St. Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
7. Nov.	569	St. Martinus	Euskirchen-Kirchheim	Euskirchen
8. Nov.	227	St. Cäcilia	Düsseldorf-Benrath	Düsseldorf-Benrath
8. Nov.	482	St. Michael	Kerpen-Buir	Kerpen
8. Nov.	506	St. Martinus	Hürth-Fischenich	Hürth
8. Nov.	558	St. Martin	Euskirchen	Euskirchen
8. Nov.	573	St. Pankratius	Weilerswist-Lommersum	Euskirchen
8. Nov.	893-5	Rosenkranzkönigin	Asbach-Limbach	Eitorf/Hennef
11. Nov.	735	St. Martinus	Solingen-Burg	Solingen
12. Nov.	215	St. Ludger	Düsseldorf	Düsseldorf Süd
12. Nov.	627	St. Martin	Bornheim-Merten	Bornheim
13. Nov.	125	St. Theodor	Köln-Vingst	Köln-Deutz
13. Nov.	465	St. Pankratius	Bergheim-Paffendorf	Bergheim
13. Nov.	465-1	St. Gereon	Bergheim-Zieverich	Bergheim
13. Nov.	698	St. Marien	Velbert	Mettmann
14. Nov.	234	St. Joseph	Düsseldorf-Holthausen	Düsseldorf-Benrath
14. Nov.	459	St. Cosmas und Damianus	Bergheim-Glesch	Bergheim
14. Nov.	688	St. Michael und Paulus	Velbert	Mettmann
14. Nov.	847	St. Peter und Paul	Troisdorf-Eschmar	Troisdorf
14. Nov.	847	Herz Jesu	Troisdorf-Friedr.- Wilhelms-Hütte	Troisdorf
14. Nov.	847	St. Antonius	Troisdorf-Kriegsdorf	Troisdorf
14. Nov.	847	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Troisdorf-Sieglar	Troisdorf
15. Nov.	107	St. Marien	Köln-Weiden	Köln-Lindenthal
15. Nov.	486	St. Albanus und Leonardus	Kerpen-Manheim	Kerpen
15. Nov.	643	St. Margareta	Wachtberg-Adendorf	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	643	St. Georg	Wachtberg-Fritzdorf	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	643	St. Maria Rosenkranzkönigin	Wachtberg-Berkum	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	643	St. Gereon	Wachtberg- Niederbachem	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	643	Hl. Drei Könige	Wachtberg-Oberbachem	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	643	St. Simon und Judas Thaddäus	Wachtberg-Villip	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	734	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Höhscheid	Solingen
16. Nov.	220	Mater Dolorosa	Düsseldorf-Flehe	Düsseldorf Süd
17. Nov.	714	St. Gerhard	Langenfeld-Gieslenberg	Hilden/Langenfeld
18. Nov.	131	St. Antonius	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
18. Nov.	242	St. Benediktus	Düsseldorf-Heerd/ Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerd
18. Nov.	425	St. Clemens	Grevenbroich-Kapellen	Grevenbroich/Dormagen
18. Nov.	623	St. Evergislus	Bornheim-Brenig	Bornheim
18. Nov.	664	St. Margareta	Rheinbach-Neukirchen	Meckenheim/Rheinbach
18. Nov.	717	St. Barbara	Langenfeld-Reusrath	Hilden/Langenfeld
19. Nov.	242-1	St. Sakrament	Düsseldorf-Heerd	Düsseldorf-Mitte/Heerd
19. Nov.	317	St. Barbara	Bonn-Ippendorf	Bonn-Mitte/Süd
19. Nov.	484	St. Cyriakus	Kerpen-Götzenkirchen	Kerpen
19. Nov.	620	St. Jakobus	Alfter-Gielsdorf	Bornheim
19. Nov.	811	St. Elisabeth	Gummersbach-Derschlag	Gummersbach/Waldbröl
19. Nov.	913	St. Michael	Königswinter- Niederdollendorf	Königswinter
19. Nov.	915	St. Remigius	Königswinter	Königswinter

19. Nov.	917	St. Laurentius	Königswinter- Oberdollendorf	Königswinter
20. Nov.	242-2	St. Maria, Hilfe der Christen	Düsseldorf-Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
20. Nov.	308	St. Elisabeth	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
20. Nov.	315	St. Winfried	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
20. Nov.	361	St. Klemens	Bonn-Schwarzrheindorf	Bonn-Beuel
20. Nov.	483	Christus König	Kerpen-Horrem	Kerpen
20. Nov.	488	Heilig Geist	Kerpen-Neubottenbroich	Kerpen
20. Nov.	489	St. Maria Königin	Kerpen-Sindorf	Kerpen
21. Nov.	106	St. Severinus	Köln-Lövenich	Köln-Lindenthal
21. Nov.	144	St. Joseph und St. Norbert	Köln-Dellbrück	Köln-Dünnwald
21. Nov.	246-1	St. Anna	Düsseldorf-Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
21. Nov.	269	St. Laurentius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
21. Nov.	480	St. Kunibert	Kerpen-Blatzheim	Kerpen
21. Nov.	493	St. Audomar	Frechen	Frechen
21. Nov.	615	St. Kunibert	Zülpich-Enzen	Euskirchen
21. Nov.	624	St. Albertus Magnus	Bornheim-Dersdorf	Bornheim
21. Nov.	732	St. Katharina	Solingen-Wald	Solingen
21. Nov.	852	St. Anna	Neunkirchen-Seelscheid- Hermerath	Neunkirchen
21. Nov.	854	St. Margareta	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
21. Nov.	857	St. Georg	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
21./22. Nov.	452	St. Medardus	Bergheim-Auenheim	Bergheim
21./22. Nov.	456	St. Laurentius	Bergheim-Büsdorf	Bergheim
21./22. Nov.	457	St. Simeon	Bergheim-Fliesteden	Bergheim
21./22. Nov.	460	St. Pankratius	Bergheim-Glessen	Bergheim
21./22. Nov.	461	St. Michael	Bergheim-Hüchelhoven	Bergheim
21./22. Nov.	463	St. Johannes Baptist	Bergheim-Niederaußem	Bergheim
21./22. Nov.	464	St. Vinzenz	Bergheim-Oberaßem	Bergheim
22. Nov.	208	St. Cäcilia	Düsseldorf-Hubbelrath	Düsseldorf Ost
22. Nov.	246	St. Antonius	Düsseldorf-Ober- und Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	300	St. Elisabeth	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
22. Nov.	356	St. Joseph	Bonn-Geislar	Bonn-Beuel
22. Nov.	362	Christ König	Bonn-Holzlar	Bonn-Beuel
22. Nov.	363	St. Cäcilia	Bonn-Oberkassel	Bonn-Beuel
22. Nov.	411	St. Georg	Grevenbroich-Neu-Elfgen	Grevenbroich/Dormagen
22. Nov.	444	St. Martinus	Elsdorf-Niederembt	Bedburg
22. Nov.	633	St. Walburga	Bornheim-Walberberg	Bornheim
22. Nov.	893	St. Laurentius	Asbach	Eitorf/Hennef
22. Nov.	927	St. Elisabeth	Birken-Honigsessen	Wissen
23. Nov.	319	St. Sebastian	Bonn-Poppelsdorf	Bonn-Mitte/Süd
23. Nov.	455	St. Remigius	Bergheim	Bergheim
24. Nov.	448	St. Michael	Elsdorf-Berrendorf	Bedburg
24. Nov.	454	St. Hubertus	Bergheim-Kenten	Bergheim
24. Nov.	485	St. Martinus	Kerpen	Kerpen
25. Nov.	205	St. Joseph	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf Ost
25. Nov.	502	St. Katharina	Hürth	Hürth
26. Nov.	453	St. Michael	Bergheim-Ahe	Bergheim
26. Nov.	462	Hl. Kreuz	Bergheim-Ichendorf	Bergheim
27. Nov.	316	St. Quirinus	Bonn-Dottendorf	Bonn-Mitte/Süd
27. Nov.	318	St. Nikolaus	Bonn-Kessenich	Bonn-Mitte/Süd
27. Nov.	399-1	St. Katharina	Dormagen-Hackenbroich	Grevenbroich/Dormagen



27. Nov.	466	St. Laurentius	Bergheim-Quadrath	Bergheim
28. Nov.	311	St. Marien	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
28. Nov.	880	St. Remigius	Hennef-Happerschoß	Eitorf/Hennef
29. Nov.	298	St. Nikolaus	Leverkusen-Steinbüchel	Leverkusen
30. Nov.	175-2	St. Andreas	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdtt
1. Dez.	555	Kreuzauffindung	Euskirchen-Elsig	Euskirchen
3. Dez.	324	St. Johann Baptist und Petrus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
3. Dez.	334-3	St. Peter	Bonn-Lengsdorf	Bonn-Nord
3. Dez.	449	St. Dionysius	Elsdorf-Heppendorf	Bedburg
3. Dez.	526	St. Clemens	Erfstadt-Herrig	Erfstadt
3. Dez.	827	St. Franziskus Xaverius	Reichshof-Eckenhagen	Gummersbach/Waldbröl
4. Dez.	001-1	Minoritenkirche St. Mariä Empfängnis	Köln	Köln-Mitte
6. Dez.	479	St. Rochus	Kerpen-Balkhausen	Kerpen
6. Dez.	619	St. Matthäus	Alfter	Bornheim
8. Dez.	535	St. Margareta	Brühl	Brühl
8. Dez.	911	St. Bartholomäus	Windhagen	Königswinter
9. Dez.	487	St. Quirin	Kerpen-Mödrath	Kerpen
10. Dez.	481	St. Joseph	Kerpen-Brüggen	Kerpen
10. Dez.	622	St. Servatius	Bornheim	Bornheim
11. Dez.	299	St. Franziskus	Leverkusen-Steinbüchel-West	Leverkusen
11. Dez.	524	St. Kilian	Erfstadt-Lechenich	Erfstadt
12. Dez.	628	St. Sebastian	Bornheim-Roisdorf	Bornheim
13. Dez.	527	St. Barbara	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
13. Dez.	631	St. Michael	Bornheim-Waldorf	Bornheim
14. Dez.	521	St. Kunibert	Erfstadt-Gymnich	Erfstadt
15. Dez.	519	St. Remigius	Erfstadt-Dirmerzheim	Erfstadt
16. Dez.	522	St. Martinus	Erfstadt-Kierdorf	Erfstadt
16. Dez.	625	St. Ägidius	Bornheim-Hemmerich	Bornheim
16. Dez.	635	St. Ägidius	Bornheim-Hersel	Bornheim
17. Dez.	523	St. Joseph	Erfstadt-Köttingen	Erfstadt
17. Dez.	629	St. Markus	Bornheim-Rösberg	Bornheim
18. Dez.	530	St. Alban	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
18. Dez.	551	St. Thomas Apostel	Wesseling-Urfeld	Wesseling
19. Dez.	632	St. Georg	Bornheim-Widdig	Bornheim
20. Dez.	334	Christi Auferstehung	Bonn-Röttgen	Bonn-Nord
20. Dez.	334	St. Maria Magdalena	Bonn-Endenich	Bonn-Nord
20. Dez.	516	St. Johannes Baptist	Erfstadt-Ahrem	Erfstadt
20. Dez.	630	St. Gervasius und Protasius	Bornheim-Sechtem	Bornheim
22. Dez.	529	St. Martinus	Nörvenich-Pingsheim	Erfstadt
23. Dez.	531	St. Pantaleon	Erfstadt-Erp	Erfstadt
24. Dez.	531-5	St. Ulrich	Zülpich-Weiler in der Ebene	Erfstadt
25. Dez.	518	St. Martinus	Erfstadt-Borr	Erfstadt
26. Dez.	528	St. Johann Baptist	Erfstadt-Niederberg	Erfstadt
26. Dez.		Ursulinenkloster Mutterhaus (St. Ägidius)	Bornheim-Hersel	Bornheim
27. Dez.	520	St. Martin	Erfstadt-Friesheim	Erfstadt
28. Dez.	517	St. Lambertus	Erfstadt-Bliesheim	Erfstadt
29. Dez.	525	St. Michael	Erfstadt-Blessem	Erfstadt
31. Dez.	010	St. Kolumba	Köln	Köln-Mitte
31. Dez.	373	St. Marien	Neuss	Neuss/Kaarst

## Nr. 221 Richtlinien zur Finanzierung von Maßnahmen der Pfarrarchivpflege im Erzbistum Köln (Finanzierungsrichtlinien Pfarrarchivpflege)

Köln, 10. November 2014

Gemäß § 14 der Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivanordnung – KAO vom 12. Februar 2014, Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, Nr. 16) werden die nachfolgenden Finanzierungsrichtlinien zur Pfarrarchivpflege erlassen:

### 1.0 Zweck der Finanzierungsrichtlinien

Das Archiv einer Pfarrgemeinde dokumentiert deren Wirken und erfüllt als Gedächtnis der Pfarrgemeinde, aber auch der Gesellschaft des Ortes oder des Stadtviertels sowie als Teil der kirchlichen Kulturgüter eine wichtige pastorale Funktion. Das Pfarrarchiv dient der Erforschung der Geschichte der Pfarrgemeinde und des Ortes, der pfarrlichen Verwaltung und der Rechtssicherung. Ferner ist im Interesse der geschichtlichen Wahrheit das Pfarrarchiv wie alle kirchlichen Archive grundsätzlich für eine Nutzung durch Dritte geöffnet.

Es ist Aufgabe der Pfarrer, Rektoren und Kirchenvorstände sowie anderer Verantwortlicher, für die gesicherte Aufbewahrung sowie die Bewertung, Ordnung und Verzeichnung des Pfarrarchivs sowie aller noch nicht ins Archiv übernommenen Unterlagen, welche die einzelnen pfarrlichen Stellen und Funktionsträger zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr ständig benötigen, Sorge zu tragen.

Entsprechende Maßnahmen führen unter organisatorischen, finanziell und personell veränderten Rahmenbedingungen in der Regel zu größeren Investitionen und belasten die Kirchengemeinden in oft unzumutbarer Weise. Um notwendige Maßnahmen zur Pfarrarchivpflege zu fördern und deren Finanzierung zu gewährleisten, besteht unter den unten aufgeführten Voraussetzungen die Möglichkeit einer Zuweisung aus Kirchensteuermitteln.

### 2.0 Rechtsgrundlagen

Die Grundlagen der Verwaltung, Sicherung und Nutzung der Pfarrarchive regelt die Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche (Kirchliche Archivanordnung – KAO vom 12. Februar 2014, Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, Nr. 16).

### 3.0 Aufsicht durch das Historische Archiv des Erzbistums Köln

- 3.1 Das Historische Archiv des Erzbistums Köln nimmt gem. § 12 Abs. 2 KAO die Aufsicht über die Archive der Kirchengemeinden wahr.
- 3.2 Den Kirchengemeinden obliegt es, das Historische Archiv als Fachaufsichtsstelle über sämtliche Ordnungs- und Verzeichnungsmaßnahmen sowie über Fragen der Einrichtung neuer Lagerungsräume zu informieren.
- 3.3 Im Rahmen seiner Fachaufsicht berät, prüft oder unterstützt das Historische Archiv des Erzbistums Köln die ordnungsgemäße Unterbringung der Pfarrarchive sowie entsprechende Bewertungs-, Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten.

### 4.0 Geförderte Maßnahmen der Pfarrarchivpflege

- 4.1 Folgende Maßnahmen zur Pfarrarchivpflege einschließlich aller notwendigen Nebenkosten können im Rahmen der Verfügbarkeit entsprechender Wirtschaftsmittel durch Zuweisung aus Kirchensteuermitteln gefördert werden:
  - Bewertung, Ordnung und Verzeichnung des Pfarrarchivs und von pfarrlichem Schriftgut durch externe Dienstleister,
  - Beschaffung von Mobiliar zur sachgerechten Verwahrung von Archivgut (Archivschränke, Archivregale, Plan-, Fotoschränke).
- 4.2 Im Rahmen dieser Finanzierungsrichtlinien erfolgt keine Zuweisung aus Kirchensteuermitteln für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an Archivräumen, für Restaurierungs- und Konservierungsmaßnahmen an Archivgut sowie für Sicherungsmaßnahmen von Archivgut durch Verfilmung oder Digitalisierung.
- 4.3 Sachgerechtes Verpackungsmaterial für Archivgut (Archivkartons, Mappen) kann im Rahmen von Bewertungs-, Ordnungs- und Verzeichnungsmaßnahmen kostenfrei vom Historischen Archiv des Erzbistums gestellt werden.

### 5.0 Fördervoraussetzungen

- 5.1 Anträge sind an das Historische Archiv des Erzbistums Köln zu richten. Dabei sind entsprechende Angebote, eine Gesamtkalkulation der geplanten Maßnahme einschließlich Angaben über etwaige Förderung durch Dritte sowie ein Kirchenvorstandsbeschluss über die Durchführung der Maßnahme einschließlich eines Finanzierungsvorschlages mit einzureichen.
- 5.2 Ein Antrag auf Förderung durch Zuweisung aus Kirchensteuermitteln für die in 4.1 genannten Maßnahmen ist grundsätzlich vor Beginn der Maßnahme zu stellen. Lediglich eine Bewertung des Schriftgutes kann vorgelagert werden, sofern diese notwendig ist, um eine zuverlässige Gesamtkalkulation zu erstellen. In solchen Fällen können die bereits verausgabten Kosten für die vorgelagerte Bewertung in die Gesamtkalkulation einfließen.
- 5.3 Ein Antrag auf Förderung durch Zuweisung aus Kirchensteuermitteln für die in 4.1 genannten Maßnahmen ist möglich ab einer Gesamtkostenhöhe von 10.000 €. Diese Kostenhöhe kann auch erreicht werden durch im Rahmen einer Gesamtmaßnahme durchzuführende Teilmaßnahmen an mehreren unterschiedlichen Pfarrarchivbeständen eines Seelsorgebereiches oder an mehreren unterschiedlichen Pfarrarchivbeständen ehemals eigenständiger, jetzt aber zu einer Kirchengemeinde zusammengeschlossenen Kirchengemeinden.
- 5.4 Die in 4.1 beschriebenen Maßnahmen ab der in 5.3 genannten Kostenhöhe können mit bis zu 70 von Hundert aus Kirchensteuermitteln gefördert werden.

### 6.0 Inkrafttreten

Diese Finanzierungsrichtlinien treten zum 1. Januar 2015 in Kraft.

**Nr. 222 Aufhebung der Ausführungsverordnung zu Art. 7 a der Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln, AusfVO - GA Vorausgenehmigung Friedhofsordnung (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2010, Nr. 154); Rechtsbereinigung**

Köln, 13. November 2014

**§ 1  
Aufhebung der  
AusfVO - GA Vorausgenehmigung Friedhofsordnung  
vom 16. Juli 2010**

Durch die Ausführungsverordnung zu Art. 7 a der Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln, AusfVO - GA Vorausgenehmigung Friedhofsordnung vom 16. Juli 2010 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2010, Nr. 154) wurden Voraussetzungen geregelt, unter denen Friedhofsordnungen (Friedhofssatzungen), mit Ausnahme von Friedhofsgebührenordnungen, die nach der Geschäftsanweisung (Amtsblatt 2009, Nr. 178) erforderliche Genehmigung im Wege der Vorausgenehmigung erteilt wurde. Diese Ausführungsverordnung - GA Vorausgenehmigung Friedhofsordnung wird hiermit aufgehoben.

Aufgrund der Genehmigungsbedürftigkeit nach der Geschäftsanweisung ist daher die vom Kirchenvorstand beschlossene Friedhofsordnung (Friedhofssatzung) in jedem Einzelfall zur Genehmigung vorzulegen. Gleiches gilt für die Gebührenordnungen, die schon bisher in jedem Einzelfall zur Genehmigung vorzulegen waren.

**§ 2  
Rechtsbereinigung**

Im Wege der Rechtsbereinigung werden alle im Rang unterhalb der Geschäftsanweisung 2009 und der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsanweisung (einschließlich des Tätigkeitskatalogs für die Friedhofsverwaltung, Amtsblatt 2009, Nr. 117) ergangenen Bestimmungen zur Verwaltung der kirchlichen Friedhöfe aufgehoben, soweit diese nicht nachfolgend ausdrücklich als weitergeltend aufgeführt werden:

- Ausführungsbestimmungen für die Vermögensverwaltung in den Kirchengemeinden, Kirchengemeindeverbänden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln (AusfVO - GA - Vermögensverwaltung (Amtsblatt 2009, Nr. 115, geändert 2011, Nr. 10), hier: § 11 Friedhofsverwaltung, in Verbindung mit:
- Tätigkeitskatalog für die Friedhofsverwaltung (Amtsblatt 2009, Nr. 117) und
- Ausführungsbestimmungen zur Zuweisungsordnung für die Kirchengemeinden und Kirchengemeindeverbände in den Seelsorgebereichen des Erzbistums Köln (Amtsblatt

2009, Nr. 116), hier: Ziff. 11 Werklohn/ Verwaltungskosten<sup>1</sup>;

- Ausführungsverordnung zu Art. 7 a der Geschäftsanweisung für die Verwaltung des Vermögens in den Kirchengemeinden und Gemeindeverbänden der Erzdiözese Köln, AusfVO - GA Vorausgenehmigung Nutzungs- und Wartungsverträge, Kapitalanlagen (Amtsblatt 2011, Nr. 11), hier: § 1 Vorausgenehmigung, V. Friedhofsverwaltungsverträge;
- Ordnung zur öffentlichen Bekanntgabe von Friedhofsordnungen und Friedhofsgebührenordnungen für den nordrhein-westfälischen und rheinland-pfälzischen Anteil des Erzbistums Köln (Bekanntgabeordnung FriedhO/FriedhGebO) (Amtsblatt 2012, Nr. 174).

Wir weisen noch darauf hin, dass zukünftig keine Informationen zu Friedhöfen mehr im Amtsblatt veröffentlicht werden. Die aktuell geltenden Rechtsvorschriften sowie Rundschreiben, Merkblätter, Musterbescheide zum Friedhofsrecht etc. stehen Ihnen über die Homepage des Erzbistums Köln <http://www.erzbistum-koeln.de/> bzw. die Internetseite [www.friedhofe-erzbistum-koeln.de](http://www.friedhofe-erzbistum-koeln.de), in einem passwortgeschützten Login für Kirchengemeinden und Rendanturen, zum Download zur Verfügung.

**§ 3  
Inkrafttreten**

Die vorstehenden Regelungen treten zum 1. Dezember 2014 in Kraft

<sup>1</sup> Anmerkung zu Ziff. 11 (Werklohn / Verwaltungskosten) der Ausführungsbestimmungen zur Zuweisungsordnung 2009: Solange keine Neuregelung gem. Ziff. 11.2 getroffen ist, finden weiterhin die Grundsätze gem. Ziff. 11.1 entsprechende Anwendung.

**Nr. 223 Betriebsruhe des Generalvikariates  
in der Weihnachtszeit 2014/2015**

Köln, 12. November 2014

Am 2. und 5. Januar 2015 bleiben die Dienststellen des Erzbischöflichen Generalvikariates und der angeschlossenen Einrichtungen geschlossen. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen entsprechend zu berücksichtigen.

Falls in diesem Zeitraum ein Priester, Diakon, Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Pastoralen Dienstes stirbt, bitten wir um Benachrichtigung über die E-Mail-Adresse: [stephan.weisskopf@erzbistum-koeln.de](mailto:stephan.weisskopf@erzbistum-koeln.de).

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

## Personalia

### Nr. 224 Personalchronik

#### KLERIKER

#### Vom Herrn Erzbischof wurde zum Dechant bzw. Definitor ernannt am:

26.09. *Herr Pfarrer Dr. Reinhold Malcherek* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer der Amtszeit des Dechanten von sechs Jahren zum Definitor im Dekanat Meckenheim/Rheinbach.

26.09. *Herr Pfarrer Hermann Josef Zeyen* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer von sechs Jahren zum Dechanten des Dekanates Meckenheim/Rheinbach.

#### Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

01.10. *Pater Petar Cirko OFM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen sowie dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge – zum Leiter der Mission cura animarum der kroatischsprachigen Katholiken in Düsseldorf im Erzbistum Köln.

01.10. *Herr Kaplan Peter Eshioke Egielewa* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof – zum Kaplan an der Pfarrei St. Magdalena und Christi Auferstehung in Bonn im Dekanat Bonn-Nord.

01.10. *Herr Diakon Dr. Raimund Lülldorff* – unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Subdiakon und Lehrbeauftragter für das Fach Dogmatik am Erzbischöflichen Diakoneninstitut Köln – zum Stellvertretenden Leiter des Referates Dialog und Verkündigung im Erzbischöflichen Generalvikariat sowie zum dort eingereichten Erzbischöflichen Beauftragten für Ökumene.

15.10. *Msgr. Herbert Schlömer* weiterhin bis zum 30. September 2017 zum Subdiakon an den Pfarreien St. Medardus in Bergheim-Auenheim, St. Laurentius in Bergheim-Büsdorf, St. Simeon in Bergheim-Fliesteden, St. Pankratius in Bergheim-Glessen, St. Michael in Bergheim-Hüchelhoven, St. Johann Baptist in Bergheim-Niederaußem und St. Vinzenz in Bergheim-Oberaßem im Seelsorgebereich Bergheim-Ost des Dekanates Bedburg/Bergheim.

20.10. *Herr Pfarrer Klaus Brüssermann* weiterhin bis zum 30. November 2015 zum Subdiakon an den Pfarreien St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg, St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg und St. Andreas und Evergislus in Bonn-Plittersdorf im Dekanat Bonn-Bad Godesberg.

20.10. *Herr Pfarrer Manfred Häuser* weiterhin bis zum 31. Oktober 2015 zum Subdiakon zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Meckenheim/Rheinbach.

20.10. *Herr Diakon Willy Löw* weiterhin bis zum 30. September 2015 zum Diakon im Subsidiarsdienst an den Pfarreien Sieben Schmerzen in Niederkassel-Uckendorf, St. Jakobus in Niederkassel-Lülsdorf und St. Matthäus in Niederkassel im Seelsorgebereich Niederkassel-Nord des Dekanates Troisdorf.

20.10. *Herr Pfarrer Michael Nienaber* weiterhin bis zum 30. November 2015 zum Subdiakon an den Pfarreien St. Marien in Neuss, Hl. Dreikönige in Neuss, St. Pius X. in Neuss und St. Quirin (Basilika minor) in Neuss im Seelsorgebereich Neuss-Mitte des Dekanates Neuss/Kaarst.

20.10. *Herr Pfarrer Gerd Steinberger* weiterhin bis zum 30. November 2015 zum Subdiakon zur besonderen Verfügung des Dechanten im Dekanat Ratingen.

20.10. *Pater Alexander Ultsch CMM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – weiterhin bis zum 31. Oktober 2015 zum Subdiakon an der Pfarrei St. Aposteln (Basilika minor) in Köln im Dekanat Köln-Mitte.

22.10. *Herr Pfarrer Guido Dalhaus* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – für die Dauer von sechs Jahren zum Kreisdekanatspräsidenten der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) und zum Kreisdekanatsfrauenseelsorger im Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss.

22.10. *Msgr. Robert Kreuzberg* weiterhin bis zum 30. Juni 2015 zum Subdiakon an den Pfarreien St. Mariä Heimsuchung in Hennef-Rott, St. Michael in Hennef-Westerhausen, St. Simon und Judas in Hennef und St. Michael in Hennef-Geistingen im Seelsorgebereich Geistingen/Hennef/Rott des Dekanates Eitorf/Hennef.

23.10. *Msgr. Dr. Cesar Martinez* weiterhin bis zum 31. Dezember 2015 zum Subdiakon an der Pfarrei St. Pantaleon in Köln im Seelsorgebereich D des Dekanates Köln-Mitte.

23.10. *Herr Prälat Dr. Karl-Heinz Vogt* weiterhin bis zum 30. November 2015 zum Subdiakon an der Pfarrei Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus in Köln-Bickendorf im Dekanat Köln-Ehrenfeld.

23.10. *Herr Diakon Wilhelm Wiemers* weiterhin bis zum 31. Dezember 2015 zum Diakon mit Zivildienst an den Pfarreien St. Bonifatius in Wuppertal-Elberfeld, St. Mariä Empfängnis und St. Ludger in Wuppertal-Vohwinkel und St. Remigius in Wuppertal-Sonnborn im Seelsorgebereich Wuppertaler Westen des Dekanates Wuppertal.

28.10. *Pater Jakobus Umbu Warata CSsR* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 1. November 2014 bis zum 31. Dezember 2015 zum Subdiakon an der Pfarrei St. Thomas Morus in Bonn-Tannenbusch im Dekanat Bonn-Nord.

29.10. *Pater Gerd-Willi Bergers SMM* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 6. Januar 2015 zum Pfarrvikar an der Pfarrei St. Franziskus Xaverius in Düsseldorf im Dekanat Düsseldorf Ost.

29.10. *Herr Kaplan Ulrich Eßer* mit Wirkung vom 6. Januar 2015 zum Kaplan an der Pfarrei St. Martin in Rheinbach im Dekanat Meckenheim/Rheinbach.

29.10. *Herr Dechant Hermann Josef Zeyen* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – mit Wirkung vom 16. November 2014 zum Pfarrverweser an der Pfarrei St. Martin in Rheinbach im Dekanat Meckenheim/Rheinbach.

30.10. *Herr Kaplan Astery Gabriel Mushi A.J.* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 6. Januar 2015 zum Kaplan an den Pfarreien St. Marien und St. Servatius in Bonn-Bad Godesberg, St. Martin und Severin in Bonn-Bad Godesberg und St. Andreas und Evergislus in Bonn-Plittersdorf im Seelsorgebereich Bad Godesberg des Dekanates Bonn-Bad Godesberg.

31.10. *Pater Johannes Matthias Schäffler OP* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom



1. November 2014 zum Seelsorger in der Citypastoral im Stadtdekanat Düsseldorf.
- 01.11. *Herr Pfarrer Christoph Stanzel* zum Pfarrer an den Pfarreien St. Engelbert und St. Marien in Köln-Humboldt/Gremberg und St. Marien und St. Joseph in Köln-Kalk im Seelsorgebereich Köln-Kalk/Humboldt/Gremberg des Dekanates Köln-Deutz.
- 05.11. *Pater Thomas Lüersmann SDB* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Wirkung vom 1. März 2015 zum Schulseelsorger am Erzbischöflichen Irmgardis Gymnasium Köln.
- 06.11. *Herr Pfarrer Klaus Thranberend* – unter Beibehaltung seiner Aufgaben als Schulseelsorger am Berufskolleg Köln und als Geistlicher Beirat des Sportverbandes Deutsche Jugendkraft e.V. (DJK), Köln – mit Wirkung vom 1. März 2015 zum Hochschulpfarrer an der Katholischen Hochschulgemeinde Köln.

**Der Herr Erzbischof hat am:**

- 20.10. *Herrn Kaplan Héctor Marcelo Quiroga* – im Einvernehmen mit seinem Heimatbischof und dem Nationaldirektor für die Ausländerseelsorge – mit Ablauf des 31. Dezember 2014 als Leiter der Katholisch Spanischen Mission in Düsseldorf im Erzbistum Köln entpflichtet.
- 23.10. *Herrn Pfarrer Hermann-Josef Schmitz* mit Ablauf des 31. Juli 2015 von allen Aufgaben entpflichtet und in den Ruhestand versetzt sowie gleichzeitig mit Wirkung vom 1. August 2015 zum Subsidiar zur besonderen Verfügung des Kreisdechanten im Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss ernannt.
- 29.10. *Pater Damian Hungs OT* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 15. November 2014 als Pfarrverweser an der Pfarrei St. Martin in Rheinbach im Dekanat Meckenheim/Rheinbach entpflichtet.
- 29.10. *Pater Dieter Lieblein OT* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 15. November 2014 von seinen Aufgaben als Pfarrvikar an der Pfarrei St. Martin in Rheinbach im Dekanat Meckenheim/Rheinbach entpflichtet.
- 29.10. *Pater Clemens Maria Pieper OT* – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen – mit Ablauf des 15. November 2014 von seinen Aufgaben als Kaplan an der Pfarrei St. Martin in Rheinbach im Dekanat Meckenheim/Rheinbach entpflichtet.
- 06.11. *Herrn Pfarrer Heinz-Peter Janßen* mit Ablauf des 31. Dezember 2014 von allen Aufgaben entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.
- 10.11. *Herrn Pfarrer Ludwin Seiwert* mit Ablauf des 31. August 2015 von allen Aufgaben entpflichtet und in den Ruhestand versetzt.

**Zum Vorsitzenden der Verbandsvertretung eines Kirchengemeindeverbandes wurde ernannt am:**

- 01.11. *Herr Pfarrer Christoph Stanzel* für den Kirchengemeindeverband Köln-Kalk/Humboldt/Gremberg.

**Es starb im Herrn am:**

- 26.10. *Pater Gerardus Petrus Vos OSC*, 88 Jahre.

**LAIEN IN DER SEELSORGE**

**Es wurde beauftragt am:**

- 01.10. *Frau Cordula Diel* als Pastoralreferentin in der Krankenhausseelsorge in den Einrichtungen des Malteser Krankenhauses in Bonn und Rheinbach.

- 07.11. *Frau Agnes-Dorothee Deres* mit Wirkung vom 1. Februar 2015 als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Pantaleon in Buchholz, St. Trinitatis in Neustadt/Wied-Ehrenstein, St. Laurentius in Asbach, Rosenkranzkönigin in Asbach-Limbach und St. Antonius in Oberlahr und St. Bartholomäus in Windhagen im Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald des Dekanates Eitorf/Hennef.

**Es wurde entpflichtet am:**

- 21.10. *Herr Markus Geuenich* mit Ablauf des 31. Januar 2015 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – als Pastoralreferent in der Schulpastoral im Stadtdekanat Bonn und in den Kreisdekanaten Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Rhein-Sieg-Kreis.
- 27.10. *Frau Monika Schwarz* mit Ablauf des 15. Januar 2015 als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Elisabeth in Bonn, St. Winfried in Bonn, St. Quirinus in Bonn-Dottendorf und St. Nikolaus in Bonn-Kessenich im Seelsorgebereich Bonn-Süd des Dekanates Bonn-Mitte/Süd wegen Freistellung von der Arbeit für die Zeit bis zum 29.02.2020 laut Vereinbarung zur Altersteilzeit.

**Nr. 225 Freie Pfarrstellen**

- Im Seelsorgebereich Bensberg/Moitzfeld im Dekanat Bergisch Gladbach ist die Stelle des leitenden Pfarrers ab 1. Januar 2015 vakant und soll wieder neu besetzt werden. Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Weißkopf, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.
- Im Seelsorgebereich Stadt Bedburg im Dekanat Bedburg/Bergheim ist die Stelle des leitenden Pfarrers ab 1. August 2015 vakant und soll wieder neu besetzt werden. Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Weißkopf, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.
- Im Seelsorgebereich Angerland/Kaiserswerth im Dekanat Düsseldorf Nord ist die Stelle des leitenden Pfarrers ab 1. August 2015 vakant und soll wieder neu besetzt werden. Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Weißkopf, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.
- Im Seelsorgebereich Leverkusen Südost im Dekanat Leverkusen wird die Stelle des leitenden Pfarrers zum 1. September 2015 vakant und soll wieder neu besetzt werden. Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Weißkopf, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.
- In der Pfarrei Heilig Geist im Dekanat Ratingen ist die Stelle des leitenden Pfarrers ab 1. September 2015 vakant und soll wieder neu besetzt werden. Interessenten wenden sich an Herrn Pfarrer Weißkopf, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.



## Weitere Mitteilungen

### Nr. 226 Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2015

In den ersten Januartagen 2015 machen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Weg, um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und um Unterstützung für Kinder in Not zu bitten. Bundesweit beteiligen sie sich in diesem Jahr an der 57. Aktion Dreikönigssingen. Das Leitwort lautet in diesem Jahr:

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“

Mit diesem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig eine gesunde Ernährung für die Entwicklung von Kindern überall auf der Welt ist. Beispielland der Aktion sind die Philippinen. 842 Millionen Menschen weltweit leiden Hunger. Jeder achte Mensch hat nicht genügend zu essen, um ein gesundes Leben zu führen. Zwei Milliarden Menschen sind mangelernährt. Rund 2,6 Millionen Jungen und Mädchen unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an den Folgen von Unterernährung. Mehr als 162 Millionen Kinder sind zu klein für ihr Alter, etwa 50 Millionen sind zu dünn für ihre Größe – beides sind Zeichen von Mangelernährung.

Doch nicht nur unter- und mangelernährte Kinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Eröffnungsgottesdienst für das Erzbistum Köln  
(zusammen mit Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki):

Freitag, 2. Januar 2015  
Beginn: 11:00 Uhr  
(Beginn des Vorprogramms: 10:30 Uhr)

Alle Mädchen und Jungen sind dazu herzlich eingeladen.

Informationen zum Gottesdienst: Abteilung Jugendseelsorge,  
Andreas Schöllmann, Marzellenstr. 32, 50668 Köln, Tel.  
0221/1642-1318

### Nr. 227 Ausbildung zum Gemeindereferenten/zur Gemeindereferentin – Bewerbung für den Studiengang Religionspädagogik/Praktische Theologie an den Kath. Hochschulen Paderborn und Mainz

Bewerbungen zum Studium der Religionspädagogik (Paderborn) oder Praktische Theologie (Mainz) – Berufsziel Gemeindereferent/in – müssen sowohl an die entsprechende Hochschule wie an das Erzbischöfliche Generalvikariat gerichtet werden.

Die Kath. Hochschule NW, Abt. Paderborn, Fachbereich Theologie, Leostr. 19, 33098 Paderborn, Tel. 05251/122521, nimmt Bewerbungen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März

2015 entgegen; Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter: [www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/fachbereich-theologie/](http://www.katho-nrw.de/paderborn/studium-lehre/fachbereich-theologie/) bereit.

Die Kath. Hochschule Mainz, Saarstr. 3, 55122 Mainz, Tel. 06131/28944-24, nimmt Bewerbungen bis zum 31. Mai 2015 entgegen. Bewerbungsunterlagen stehen zum Download unter: [www.kh-mz.de/fachbereiche/FB\\_PT/pt](http://www.kh-mz.de/fachbereiche/FB_PT/pt) bereit.

Ein Doppel der Bewerbung um einen Studienplatz geht an das Erzbischöfliche Generalvikariat, Abt. Aus- und Weiterbildung, 50606 Köln.

Interessent/inn/en für das Studium mit dem Berufsziel Gemeindereferent/in ist vor der Bewerbung eine Kontaktaufnahme mit dem Ausbildungsleiter des Erzbistums Köln, Herrn Rainer Schulte (0221/1642-1945, [rainer.schulte@erzbistum-koeln.de](mailto:rainer.schulte@erzbistum-koeln.de)) empfohlen.

Wir bitten herzlich darum, entsprechende Interessent/inn/en auf diese Bewerbungsmodalitäten hinzuweisen.

### Nr. 228 Bewerbung als Pastoralassistent/in

Wer sich 2015 als Pastoralassistent/in bewerben möchte, muss sich bis Ende 2014 mit dem Ausbildungsleiter Rainer Schulte (0221/1642-1945, [rainer.schulte@erzbistum-koeln.de](mailto:rainer.schulte@erzbistum-koeln.de)) in Verbindung setzen.

Der Bewerbungstag (eine Informationsveranstaltung zu Bewerbung, Beruf und Ausbildung/Berufseinführung) findet am 24. Januar 2015 statt; die Teilnahme an diesem Tag ist als Bewerbungsvoraussetzung erforderlich! Die Anmeldung dazu muss bis zum 31.12.2014 erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen (eine formlose Bewerbung, Passfoto, ausführlicher, handschriftlicher Lebenslauf und tabellarische Übersicht, beglaubigte Zeugniskopien, ggfls. Angaben über Berufs- oder Zusatzausbildungen, ein pfarramtliches Zeugnis, neuerer Auszug aus dem Taufregister, ggfls. Nachweis über die Taufe der Kinder, zwei Referenzadressen aus dem pastoralen Dienst) müssen bis zum 1. März 2015 beim Erzbischöflichen Generalvikariat, H.A. Seelsorge-Personal, 50606 Köln, vorliegen.

Wir bitten herzlich darum, entsprechende Interessent/inn/en auf diese Bewerbungsmodalitäten hinzuweisen. Ebenso bitten wir darum, Interessenten am Beruf Pastoralreferent/in möglichst frühzeitig ein Info-Gespräch mit Herrn Schulte (s.o.) zu empfehlen.

### Nr. 229 Kardinal-Bertram-Stipendium Ausschreibung 2015

Die Kardinal-Bertram-Stiftung fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Das Institut gewährt jährlich zwei **Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von je 2.000,- €**, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen.

Zur Bearbeitung werden 2015 folgende Themen ausgeschrieben:

- 1) **Pfarrer Johannes Melz (1884–1957).  
Ein oberschlesischer Priester im aktiven Widerstand gegen die braune Diktatur und im Leiden unter der roten Diktatur. Auf der Grundlage der Tagebücher (1933, 1938–1947).**

Beratung: Msgr. Dr. Paul Mai,  
Bischöfl. Zentralbibliothek,  
St. Petersweg 11-13, 93047 Regensburg,  
Tel. 0941 / 597 2522,  
E-Mail: [bibliothek@bistum-regensburg.de](mailto:bibliothek@bistum-regensburg.de);  
Dr. Werner Chrobak,  
Bischöfl. Zentralbibliothek,  
St. Petersweg 11-13, 93047 Regensburg,  
Tel. 0941 / 597 2523,  
E-Mail: [bibliothek@bistum-regensburg.de](mailto:bibliothek@bistum-regensburg.de)

- 2) **Die Not war groß. Dr. Herbert Czaja und seine Bemühungen um die Linderung der Not 1946–1953.**

Beratung: Prof. Dr. Rainer Bendel,  
Bangertweg 7, 72070 Tübingen,  
Tel. 07071 / 640890,  
E-Mail: [bendel.rainer@googlemail.com](mailto:bendel.rainer@googlemail.com)  
Frau Christine Czaja (Stuttgart)

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller. **Bewerbungen** mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis **spätestens 28. Februar 2015** zu richten:

**An das Institut für ostdeutsche Kirchen-  
und Kulturgeschichte e.V.,  
St. Petersweg 11-13, 93047 Regensburg.**

Die Entscheidung über die Zuerkennung trifft das Kuratorium des Kardinal-Bertram-Stipendiums in einer Sitzung Anfang März 2015. Es wählt für jeden Stipendiaten einen Tutor aus.

Die Bearbeitung beginnt im Jahr 2015, zunächst mit der Durchsicht der in Bibliotheken vorhandenen Quellen und Literatur, dann durch Reisen in auswärtige Archive. Jeder Stipendiat wird von einem Tutor betreut; dieser zeigt ihm die Problemstellung seines Themas auf, erteilt ihm Ratschläge für die Materialsammlung in den in Frage kommenden Bibliotheken und Archiven, die planvolle und methodische Stoffauswahl sowie die wissenschaftliche Darstellungsform. Das Manuskript ist bis zum 15. Oktober 2017 dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e.V. in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Sein Umfang soll in der Regel 150 Schreibmaschinenseiten nicht überschreiten. Die Bewertung geschieht durch den Tutor und einen zweiten Gutachter. Druckreife Manuskripte sind zur evtl. Veröffentlichung in den „Arbeiten zur schlesischen Kirchengeschichte“, im „Archiv für schlesische Kirchengeschichte“ oder in der Reihe „Forschungen und Quellen zur Kirchen- und Kulturgeschichte Ostdeutschlands“ vorgesehen. Die Stipendiatsarbeit kann auch nach ihrem Abschluss Grundlage einer theologischen bzw. philosophischen Dissertation bilden.

## KURATORIUM DES KARDINAL-BERTRAM-STIPENDIUMS

Visitor Dr. Joachim Giela, Münster  
Prof. Dr. Dr. Dr. Hubertus R. Drobner, Paderborn  
Archiv- und Bibliotheksdirektor Msgr. Dr. Paul Mai,  
Regensburg, Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kultur-  
geschichte e.V.  
Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen

### Nr. 230 Urlauberseelsorge auf den ostfriesischen Inseln

Während des ganzen Jahres ist auf den ostfriesischen Inseln Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog und Spiekeroog Urlaubszeit. In allen Monaten, besonders in der Vor- und Nachsaison, das heißt, außerhalb der Schulferien in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, werden hier Priester gebraucht – für die Feier der Eucharistie, seelsorgliche Gespräche und ggf. in den Sommermonaten zur Unterstützung der Angebote der Urlauberseelsorge. Die Aufenthaltsdauer kann sich über mehrere Tage (inklusive ein Wochenende) bis zu mehreren Wochen erstrecken. Es ist selbstverständlich ausreichend Zeit für eine private Urlaubsgestaltung. Die Offenheit der Menschen in einer Urlaubssituation bietet ein außergewöhnliches pastorales Feld und ermöglicht besondere Erfahrungen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Einsatzorten finden Sie unter: [www.urlauberseelsorger.de](http://www.urlauberseelsorger.de)

Kontaktaufnahme für Anfragen:

Inseln Baltrum, Langeoog und Spiekeroog:  
Büro ‚Kirche an der Küste‘ Norden  
E-Mail: [kontakt@kircheanderkueste.de](mailto:kontakt@kircheanderkueste.de),  
Telefon: 04931-936696

Insel Norderney  
E-Mail: [kontakt@kirche-norderney.de](mailto:kontakt@kirche-norderney.de),  
Telefon: 04932-456

Insel Juist  
E-Mail: [m-wachendorfer@t-online.de](mailto:m-wachendorfer@t-online.de),  
Telefon: 04935-921 282

Insel Borkum  
E-Mail: [bildungsreferent-borkum@gmx.de](mailto:bildungsreferent-borkum@gmx.de),  
Telefon: 04922-3905

### Nr. 231 Freie Wohnung für Ruhestandsgeistlichen

Im Seelsorgebereich Euskirchen-Bleibach/Hardt ist eine schön gelegene Wohnung (ca. 141 qm mit Garage und Garten) für einen Ruhestandspriester oder Subsidiar frei und sofort bezugsfertig.

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Pfarrer Anton Lodziana, An der Klostermühle 4, 53881 Euskirchen, Tel. 02251/61621.